



Amtsblatt

der Gemeinden **Dotternhausen** und **Dautmergen**

65. Jahrgang

Mittwoch, den 14. Januar 2026

Nummer 1-3

Gemeinsame amtliche Bekanntmachungen

Landesfamilienpass 2026

Die neuen Gutscheinkarten für den Landesfamilienpass können ab sofort auf dem Rathaus abgeholt werden. Bitte bringen Sie zur Abholung der Gutscheine den Landesfamilienpass mit und bei Kindern über 18 Jahren bitte auch einen aktuellen Nachweis über den Bezug von Kindergeld.

Den Landesfamilienpass können beantragen:

- Familien mit mindestens drei kindergeldberechtigten Kindern (dies können auch Pflege- oder Adoptivkinder sein), die mit ihren Eltern in häuslicher Gemeinschaft leben
- Alleinerziehende, die mit mindestens einem kindergeldberechtigten Kind in häuslicher Gemeinschaft leben
- Familien, die mit einem kindergeldberechtigten schwerbehinderten Kind mit mindestens 50 v. H. Erwerbsminderung in häuslicher Gemeinschaft leben
- Familien, die kinderzuschlags-, wohngeld- oder bürgergeldberechtigt sind und mit mindestens einem kindergeldberechtigten Kind in häuslicher Gemeinschaft leben
- Familien, die Leistungen aus dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylLG) erhalten und mit mindestens einem Kind in häuslicher Gemeinschaft leben

In den Pass können neben der „berechtigten Person“ vier weitere erwachsene „Begleitpersonen“ eingetragen werden. Hierbei kann es sich um den mit den Kindern zusammenlebenden Ehepartner oder Lebensgefährten handeln. Aber auch weitere Personen, wie z. B. der getrennt lebende Elternteil, oder auch Oma oder Opa oder eine andere Betreuungsperson, die die Kinder bei Abwesenheit des Elternteils betreut, können hier eingetragen werden. Bei Ausflügen können aber höchstens jeweils zwei der Begleitpersonen die Vergünstigung des Landesfamilienpasses zusammen mit den Kindern in Anspruch nehmen. Eine Nutzung des Landesfamilienpasses ohne Kinder ist nicht möglich.

Bitte informieren Sie sich vor einem Besuch auf der Homepage des Anbieters, ob und in welcher Form das gewünschte Freizeitangebot genutzt werden kann. Einige Angebote können derzeit auch nur nach vorheriger Online-Buchung besucht werden.

Widerspruchsrecht nach dem Bundesmeldegesetz (BMG)

Nach dem Bundesmeldegesetz sind die Behörden verpflichtet, einmal jährlich auf verschiedene Widerspruchsrechte hinzuweisen.

Gegen folgenden Datenübermittlungen steht den Betroffenen ein Widerspruchsrecht zu:

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Parteien, Wählergruppen u.a. bei Wahlen und Abstimmungen

Gemäß § 50 Absatz 1 Bundesmeldegesetz (BMG) in der seit 1. November 2015 geltenden Fassung darf die Meldebehörde Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten sogenannte Gruppenauskünfte aus dem Melderegister erteilen. Die Auswahl ist an das Lebensalter der betroffenen Wahlberechtigten gebunden. Die Auskunft umfasst den Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad und derzeitige Anschriften sowie, sofern die Person verstorben ist, diese Tatsache.

Die Geburtsdaten der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden. Die Person oder Stelle, der die Daten übermittelt werden, darf diese nur für die Werbung bei einer Wahl oder Abstimmung verwenden und hat sie spätestens einen Monat nach der Wahl oder Abstimmung zu löschen oder zu vernichten. Die Wahlberechtigten haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten aus Anlass von Alters- oder Ehejubiläen an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk und gegen die Datenübermittlung an das Staatsministerium

Verlangen Mandatsträger, Presse oder Rundfunk Auskunft aus dem Melderegister über Alters- und Ehejubiläen von Einwohnern, darf die Meldebehörde nach § 50 Absatz 2 Bundesmeldegesetz (BMG) Auskunft erteilen über Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad, Anschrift sowie Datum und Art des Jubiläums. Altersjubiläen sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag; Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum.

Die Meldebehörde übermittelt darüber hinaus gemäß § 12 der Meldeverordnung dem Staatsministerium zur Ehrung von Alters- und Ehejubilaren durch den Ministerpräsidenten Daten der Jubilarinnen und Jubilare aus dem Melderegister. Davon umfasst sind zum Beispiel der Familienname, Vornamen, Doktorgrad, Geschlecht, die Anschrift sowie das Datum und die Art des Jubiläums.

Die betroffenen Personen, die in den nächsten Monaten eines der oben genannten Jubiläen feiern und eine Veröffentlichung durch Presse und Amtsblatt nicht wünschen, werden gebeten, dies mindestens sechs Wochen vor dem Jubiläum der jeweiligen Gemeindeverwaltung mitzuteilen.





Gemeindekontakte

Dotternhausen

Rathaus ☎ (07427) 9405-0
Fax: (07427) 9405-30
in dringenden Notfällen abends oder am Wochenende:
 (z.B. bei Rohrbrüchen) ☎ (0172) 7309193
Abfallberater ☎ (07433) 921371
Bücherei ☎ (07427) 8728
 Buecherei@dotternhausen.de
 Öffnungszeiten: Mo. 16.00 – 18.30 Uhr und Do. 15.00 – 17.30 Uhr
Festhalle ☎ (07427) 914772
Feuerwehrgerätehaus ☎ (07427) 8481
Grüngutplatz geschlossen
Forstrevier Heiligenzimmern
 Försterin Maike Rojek
 Geranienstraße 6 (Schulhaus), 72348 Rosenfeld-Isingen
 fr.heiligenzimmern@zollernalbkreis.de
 Tel.: 07428 8049, Fax: 07428 918337
 Sprechzeit mittwochs von 16:00 Uhr - 18:00 Uhr
Jugendmusikschule Zollernalb e. V.:
 Hauptstr. 21 (Rathaus), 72359 Dotternhausen,
 Tel. (07427) 8654, Fax (07427) 6141
 info@jms-zollernalb.de, www.jms-zollernalb.de
 Sprechzeiten:
 Mo., Mi., Do 8.30 – 11.30 Uhr und Di 8.30 – 12.30 Uhr
Kindergarten ☎ (07427) 914766
Kinderkrippe ☎ (07427) 4661911
Telefon-Hotline ☎ (07433) 9989-5018
Nahwärmeversorgung *Vorwahl bitte mitwählen!*
Schule
 Dotternhausen ☎ (07427) 2240
Sporthalle ☎ (07427) 914765
Stromversorgung ☎ (07427) 931566
 Überlandwerk Eppler GmbH
Internet-Adresse der Gemeinde: <http://www.dotternhausen.de>
E-Mail-Adressen der Gemeinde:
 Zentraler Posteingang: info@dotternhausen.de
 Bürgermeisterin Frau Maier: buergermeister@dotternhausen.de
 Frau Schnekenburger: standesamt@dotternhausen.de
 Frau Hirt: personalamt@dotternhausen.de
 Frau Brier: hauptamt@dotternhausen.de
 Frau Schwarz: meldeamt@dotternhausen.de
 Frau Götz: buergerbuero@dotternhausen.de

Dautmergen

Rathaus ☎ (074 27) 2507
Fax: (074 27) 82 07
Bürgerhaus Dautmergen ☎ (07427) 59 09 597
Internet-Adresse der Gemeinde:
<http://www.gemeinde-dautmergen.de/>
E-Mail-Adresse der Gemeinde: info@gemeinde-dautmergen.de
Forstrevier Geislingen - Förster Lukas Schaudt
Sprechzeiten: donnerstags 16-18 Uhr; Schulstraße 5, 72351 Erlaheim
Mobilnummer (0172) 7607111, **E-Mail:** fr.geislingen@zollernalbkreis.de
Grüngutplatz auf Erddeponie Beugen-Reute
 Geschlossen bis März 2026



Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Rathaus Dotternhausen

Montag: 08:00 – 12:00 Uhr
 Dienstag: 08:00 – 12:00 Uhr, 14:00 – 18:00 Uhr
 Mittwoch: Geschlossen
 Donnerstag: 08:00 – 12:00 Uhr
 Freitag: 08:00 – 12:00 Uhr

Rathaus Dautmergen

Montag: 08.30 – 12.30 Uhr
 Dienstag: 15.00 – 18.30 Uhr
 Donnerstag: 08.30 – 12.30 Uhr
 Mittwoch und Freitag: geschlossen
 Die Abendsprechstunde findet dienstags durch unseren Bürgermeister Jürgen Seng von 17.00 Uhr bis 18.30 Uhr statt.



Notrufe/Notdienste Gesundheitsdienste

Rettungsdienst

Notarzt

Feuerwehr

Polizei

jeweils ohne telefonische Vorwahl

112
110

Ärztlicher Bereitschaftsdienst (ÄBD)

Außerhalb der Sprechstunden der Hausarztpraxen und der Notfallpraxen:

Tel. 116 117

Samstag, Sonn- und Feiertag:

08.00 Uhr – 22.00 Uhr

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel. Nr. 0761/120 120 00

Stadtapotheke Schömborg

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag

	8.00 – 12.30 Uhr
und	14.00 – 19.30 Uhr
Mittwoch	8.00 – 12.30 Uhr
und	14.00 – 18.30 Uhr
Samstag	8.00 – 12.30 Uhr

Wochenend- und Feiertags-Notdienstplan der Apotheken

Künftige Auskunft der Apotheken über:

<https://www.lak-bw.de/service/patient/apothenkenotdienst/schnellsuche.html>

AIDS-Beratung

Beratungszeiten bei der AIDS-Beratung des Gesundheitsamtes

Beratung zu AIDS und anderen sexuell übertragbaren Krankheiten werden im Rahmen der offenen Sprechstunde **am 1. Donnerstag im Monat von 16.00 – 17.00 Uhr** beim Landratsamt -Gesundheitsamt-, Weilheimer Straße 31, 72379 Hechingen, Tel. 07471/9303-1568, angeboten.

Cannabis-Sprechstunde beim Gesundheitsamt:

jeden Donnerstag 16.00 – 19.00 Uhr

Tel. kostenfrei (0800) 3784784

E-Mail-Beratung: info@cannabissprechstunde.de
www.drugstime.de

Telefonseelsorge

in persönlichen Not- und Krisensituationen bei Tag und (im dringenden Fall) auch bei Nacht über (0800) 1110111.



Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an eine öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft

Die Meldebehörde übermittelt die in § 42 Bundesmeldegesetz (BMG), § 6 des baden-württembergischen Ausführungsgesetzes zum Bundesmeldegesetz und § 18 Meldeverordnung aufgeführten Daten der Mitglieder einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an die betreffenden Religionsgesellschaften. Die Datenübermittlung umfasst auch die Familienangehörigen (Ehegatten, minderjährige Kinder und die Eltern von minderjährigen Kindern), die nicht derselben oder keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Die Datenübermittlung umfasst zum Beispiel Angaben zu Vor- und Familiennamen, früheren Namen, Geburtsdatum und Geburtsort, Geschlecht oder derzeitigen Anschriften.

Die Familienangehörigen haben gemäß § 42 Absatz 3 Satz 2 BMG das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Der Widerspruch gegen die Datenübermittlung verhindert nicht die Übermittlung von Daten, die für Zwecke des Steuererhebungsrechts benötigt werden. Diese Zweckbindung wird der öffentlich-rechtlichen Gesellschaft als Datenempfänger bei der Übermittlung mitgeteilt.

Die betroffenen Personen, deren Daten übermittelt werden, haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr

Nach § 58b des Soldatengesetzes können sich Frauen und Männer, die Deutsche im Sinne des Grundgesetzes sind, verpflichten, freiwilligen Wehrdienst zu leisten, sofern sie hierfür tauglich sind. Zum Zweck der Übersendung von Informationsmaterial übermitteln die Meldebehörden dem Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr aufgrund § 58c Absatz 1 Satz 1 des Soldatengesetzes jährlich bis zum 31. März folgende Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden: Familiennamen, Vornamen und die gegenwärtige Anschrift. Die betroffenen Personen, deren Daten übermittelt werden, haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Widerspruch gegen die Weiterleitung von Daten an Adressbuchverlage. Die Meldebehörde darf gemäß § 50 Absatz 3 Bundesmeldegesetz (BMG) Adressbuchverlagen zu allen Einwohnern, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, Auskunft erteilen über den Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad und derzeitige Anschriften. Die übermittelten Daten dürfen nur für die Herausgabe von Adressbüchern (Adressenverzeichnisse in Buchform) verwendet werden. Die betroffenen Personen, deren Daten übermittelt werden, haben das Recht der Datenübermittlung zu widersprechen.

Der Widerspruch kann bei der Gemeindeverwaltung
 - Dautmergen, Grabenstraße 1, 72356 Dautmergen
 - Dotternhausen, Hauptstraße 21, 72359 Dotternhausen
 eingelegt werden.

Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.



Bundesagentur für Arbeit

Agentur für Arbeit Balingen

bringt weiter.

Im BiZ Balingen: Berufe in der Therapie

Im Berufsinformationszentrum (BiZ) der Agentur für Arbeit in der Stingstraße 17 in Balingen dreht sich am Donnerstag, dem 29. Januar, alles um therapeutische Berufe. Ab 15:00 Uhr gibt es Kurzvorträge über die Ausbildung in der Physiotherapie, die schulische Ausbildung für Ergotherapeuten und zum Berufsbild Logopädie. Im Anschluss an die Vorträge stehen die Schulen an Infoständen im BiZ für individuelle Fragen bereit. Ergotherapeuten helfen all jenen, die durch Krankheit, Unfall oder Behinderung in ihrem Tun eingeschränkt sind, ihren Spielraum zu vergrößern. Dabei sind neben medizinischem Wissen auch handwerkliche Fähigkeiten gefragt. Das gilt gleichermaßen auch für Physiotherapeuten. Heilung durch Bewegung ist deren Motto. Ergotherapeuten und Physiotherapeuten dürfen keine Berührungsängste kennen und körperlichen Einsatz nicht scheuen. Wichtig ist, dass sie sozial kompetent sind und viel Einfühlungsvermögen besitzen. Das gilt natürlich auch für Logopäden. Sie werden gebraucht, wenn Menschen die Worte fehlen, sie stottern oder unter Schluckstörungen leiden.

Berufsberatung für Erwachsene in der VHS Hechingen

Sprechstunde am 15. Januar von 9 bis 14 Uhr

Wo kann ich berufliches Wissen updaten? Wie kann ich mehr Verantwortung im Job übernehmen? Wer bezahlt meine Weiterbildung? Was könnte mein nächster Karriereschritt sein? Wie schaffe ich es nach Kindererziehung oder Pflege zurück in die Berufswelt?

Katja Danhammer, Berufsberaterin für Erwachsene, beantwortet diese und weitere Fragen in ihrer Sprechstunde mit persönlichen Einzelgesprächen in der VHS Hechingen in der Münzgasse 4/1 in Hechingen am 15. Januar von 9 bis 14 Uhr. Anmeldungen für ein Zeitfenster zur kostenlosen Beratung im persönlichen Gespräch im Rahmen der Sprechstunde mit der Kursnummer 5606 sind noch bis zum 13. Januar unter <https://www.vhs-hechingen.de/beratungstage> direkt auf der Homepage der VHS Hechingen möglich.



Deutsche
Rentenversicherung
Baden-Württemberg

Minijob-Verdienstgrenze steigt 2026 auf 603 Euro

Zum 1. Januar 2026 steigt der gesetzliche Mindestlohn von 12,82 Euro auf 13,90 Euro pro Stunde. 2027 ist eine weitere Erhöhung auf 14,60 Euro geplant. Das hat auch Auswirkungen auf Minijobs. Darauf weist die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) hin.

Der neue Mindestlohn betrifft neben Vollzeitbeschäftigten, auch rund 6,9 Millionen Minijobberinnen und Minijobber in Deutschland. Die monatliche Verdienstgrenze für Minijobs steigt durch die Kopplung an den Mindestlohn von derzeit 556 Euro auf 603 Euro ab 2026 und 633 Euro ab 2027. Damit können geringfügig Beschäftigte künftig mehr verdienen, ohne ihren Minijob-Status zu verlieren.

Seit Oktober 2022 ist die Verdienstgrenze bei Minijobs dynamisch an den Mindestlohn gekoppelt. Erhöht sich der Mindestlohn, steigt automatisch auch der maximal zulässige Monatsverdienst im Minijob. Durch diese Regelung bleibt das mögliche Arbeitspensum von etwa zehn Wochenstunden im Minijob weiterhin konstant, ohne dass der Minijob-Status verloren geht.





Landratsamt Zollernalbkreis

Öffentliche Bekanntmachung

– gemäß § 10 Abs. 3 und 4 BImSchG

i. V. m. §§ 8 ff. der 9. BImSchV sowie

§ 19 Abs. 1 UVPG – des Landratsamtes

Zollernalbkreis zum Antrag auf Erweiterung des Steinbruchs Plettenberg (sogenannte

«Süderweiterung 1») und Änderung der genehmigten Abbau- und Rekultivierungsplanung im Rahmen eines immissionsschutzrechtlichen Genehmigungsverfahrens nach § 16 BImSchG der Fa. Holcim (Süddeutschland) GmbH

Die Fa. Holcim (Süddeutschland) GmbH betreibt im ca. 1,5 km südöstlich von Dotternhausen bei Balingen befindlichen Steinbruch auf dem Plettenberg den Abbau von Kalk- und Mergelsteinen als Rohmaterial für die Klinker- und Zementproduktion im nahegelegenen Zementwerk in Dotternhausen. Grundlage für den Betrieb des Steinbruchs ist die immissionsschutzrechtliche Genehmigung des Landratsamtes Zollernalbkreis (LRA ZAK) vom 30.03.1977 (Az.: 402-364.3E/J), die mit Entscheidung des LRA ZAK vom 02.02.1982 (Az.: 402-364.3-E/Sch) hinsichtlich der Abbau- und Rekultivierungsplanung geändert wurde. Zuletzt wurde diese Genehmigung mit Entscheidung des LRA ZAK vom 15.12.2025 (Az.: 303-B-L-106.111) ergänzt.

Der bestehende Steinbruch hat eine genehmigte Gesamtfläche von ca. 55,8 ha. Er besteht aus Steinbruchteilen, die bereits erschöpft und rekultiviert sind, die noch Rohmaterial enthalten und sich im Verhieb befinden und Teilen, die zwar genehmigt, aber noch unverritz sind.

Der Steinbruch ist über eine ca. 2,4 km lange Materialeisbahn mit dem Zementwerk in Dotternhausen verbunden. Dort wird das gewonnene Rohmaterial weiterverarbeitet.

Für die Klinker- und Zementproduktion wird eine gleichbleibende Zusammensetzung von Kalksteinen und tonigen Mergelfractionen benötigt, um eine gleichmäßig hohe Qualität des Endproduktes zu gewährleisten. Da die Qualität der Gesteine aus der Lagerstätte auf dem Plettenberg nicht in jedem Bereich gleich hoch ist, müssen unterschiedliche Lagerstätten-teile gleichzeitig zugänglich sein.

Daher plant die Fa. Holcim zur mittel- und langfristigen Sicherung der Rohmaterialversorgung des Zementwerks Dotternhausen eine Erweiterung des bestehenden Steinbruchs Plettenberg.

Das Vorhaben beinhaltet eine Erweiterung des Steinbruchs auf dem Plettenberg um eine Fläche von ca. 8,78 ha, die südlich an den bestehenden und genehmigten Steinbruch anschließt. Darüber hinaus umfasst das Vorhaben die Umwandlung einer Rekultivierungsfläche in eine Abbaufäche, die Änderung der Rekultivierungsplanung sowie die Änderung und Ergänzung der Abbau- und Verfüllungsplanung. Zudem wird auf den Abbau von bereits für die Gewinnung genehmigten Flächen von ca. 0,67 ha verzichtet (im Folgenden als Verzichtflächen bezeichnet).

Das Verfahren findet als öffentliches Verfahren mit Erörterungstermin und Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) statt. Das Vorhaben wird hiermit nach § 10 Abs. 3 und 4 BImSchG i. V. m. § 8 ff. der 9. BImSchV sowie § 19 Abs. 1 UVPG der Öffentlichkeit bekannt gemacht.

Diese Bekanntmachung wird zusätzlich auch im Internet auf der Homepage der Genehmigungsbehörde unter <https://www.zollernalbkreis.de/aktuelles/Amtliche+Bekanntmachungen/bauamt> sowie gemäß § 20 Abs. 2 UVPG im UVP-Portal unter <https://www.uvp-verbund.de/bw> veröffentlicht.

Der Vorhabenträger hat mit dem Genehmigungsantrag einen Bericht zu den voraussichtlichen Umweltauswirkungen des

Vorhabens (UVP-Bericht) vorgelegt. Weiter wurden zusammen mit dem Genehmigungsantrag Berichte und Gutachten vorgelegt, die dem Landratsamt vorliegen und Gegenstand der öffentlichen Auslegung sind.

Der Genehmigungsantrag und die zugehörigen Antragsunterlagen – einschließlich des UVP-Berichts und weiteren Fachbeiträgen über die Umweltauswirkungen – sowie sonstige der Genehmigungsbehörde vorliegende, entscheidungserhebliche behördliche Unterlagen, liegen in der Zeit vom

19.01.2026 bis einschließlich 19.02.2026

bei folgenden Stellen zur allgemeinen Einsichtnahme während der Dienststunden aus und können während dieser Zeiten dort eingesehen werden:

A. Landratsamt Zollernalbkreis

Bauamt (hier: Untere Immissionsschutzbehörde)

Zimmer 322, Ebene 3

Hirschbergstraße 29

72336 Balingen

Dienststunden:

Montag von 08.00 – 12.00 Uhr

Dienstag von 08.00 – 12.00 Uhr

Mittwoch ganztags geschlossen,

Donnerstag von 08.00 - 12.00 Uhr und 14.00 – 17.30 Uhr und

Freitag von 08.00 - 12.30 Uhr

B. Rathaus Dotternhausen

Zimmer 25

Hauptstraße 21

72359 Dotternhausen

Dienststunden:

Montag von 08.00 - 12.00 Uhr,

Dienstag von 08.00 - 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr,

Mittwoch ganztags geschlossen,

Donnerstag von 08.00 - 12.00 Uhr und

Freitag von 08.00 – 12.00 Uhr

Zusätzlich werden gemäß § 10 Abs. 1 Satz 7 der 9. BImSchV bzw. § 20 Abs. 1 UVPG die nach § 19 Abs. 2 UVPG auszulegenden Antragsunterlagen zwischen dem 19.01.2026 und dem 19.02.2026 auch im UVP-Internetportal unter <https://www.uvp-verbund.de/bw>, sowie auf der Homepage des Landratsamtes Zollernalbkreis unter <https://www.zollernalbkreis.de/landratsamt/aemter++und+organisation/immissionsschutz> veröffentlicht. Bei Rückfragen hierzu wenden Sie sich bitte an immissionsschutz@zollernalbkreis.de.

**Einwendungen gegen das Vorhaben können
bis einschließlich 19.03.2026**

schriftlich oder zur Niederschrift bei einer der oben genannten Stellen erhoben werden (§ 12 Abs. 1 der 9. BImSchV). Einwendungen müssen – vollständig und deutlich lesbar – den Namen, die Anschrift sowie die Unterschrift des Einwenders enthalten. Die Erhebung von Einwendungen durch Übersendung einer E-Mail ist nur mit der im Original unterschriebenen Einwendung als PDF-Anhang an immissionsschutz@zollernalbkreis.de möglich. Bei Einwendungen, die von mehr als 50 Personen auf Unterschriftenlisten unterzeichnet oder in Form vervielfältigter gleich lautender Texte eingereicht werden (gleichförmige Eingaben), gilt derjenige Unterzeichner als Vertreter der übrigen Unterzeichner, der darin mit seinem Namen und seiner Anschrift als Vertreter bezeichnet ist, soweit er nicht von ihnen als Bevollmächtigter bestellt worden ist. Vertreter kann nur eine natürliche Person sein. Gleichförmige Einwendungen, die die genannten Angaben nicht deutlich sichtbar auf jeder mit einer Unterschrift versehenen Seite enthalten, können unberücksichtigt bleiben. Gleiches gilt, wenn der Vertreter keine natürliche Person ist.



Die Genehmigungsbehörde entscheidet über die vorgebrachten Einwendungen. Mit Ablauf der Einwendungsfrist am 19.03.2026 sind für das Genehmigungsverfahren alle Einwendungen ausgeschlossen, die nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen. Dieser Einwendungsausschluss gilt nicht für ein sich ggf. anschließendes Widerspruchs- bzw. Klageverfahren. Einwendungen, die auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen, werden auf den Rechtsweg vor den ordentlichen Gerichten verwiesen. Weitere Informationen, die für die Entscheidung über die Zulässigkeit des Vorhabens von Bedeutung sein können und die der zuständigen Behörde erst nach Beginn der Auslegung vorliegen, werden der Öffentlichkeit nach den Bestimmungen über den Zugang zu Umweltinformationen zugänglich gemacht.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Einwendungen dem Antragsteller zur Stellungnahme sowie den am Verfahren beteiligten Behörden, deren Aufgabenbereiche von den Einwendungen berührt werden, bekanntgegeben werden. Auf Verlangen des Einwenders sollen dessen Name und Anschrift vor der Bekanntgabe unkenntlich gemacht werden, wenn diese zur ordnungsgemäßen Durchführung des Genehmigungsverfahrens nicht erforderlich sind.

Nach Ablauf der Einwendungsfrist entscheidet die Genehmigungsbehörde nach pflichtgemäßem Ermessen, ob ein Termin zur Erörterung der form- und fristgerecht vorgebrachten Einwendungen stattfindet (§ 10 Abs. 6 BImSchG). Der Erörterungstermin dient dazu, die rechtzeitig erhobenen Einwendungen gegen das Vorhaben zu erörtern, soweit dies für die Prüfung der Genehmigungsvoraussetzungen von Bedeutung sein kann. Er soll denjenigen, die form- und fristgerecht Einwendungen erhoben haben, die Gelegenheit geben, ihre Einwendungen zu erläutern.

Als Erörterungstermin wird der **28.04.2026** ab 09:30 Uhr in der Festhalle in der Festhallenstraße 12 in 72359 Dotternhausen bestimmt.

Sollte die Erörterung am festgesetzten Tag nicht abgeschlossen werden können, wird diese an den darauffolgenden Werktagen fortgesetzt. Sofern ein Erörterungstermin stattfindet, erfolgt die Erörterung themenbezogen. Eine gesonderte Einladung zum Erörterungstermin und ggf. erforderlichen Folgetagen ergeht nicht.

Ein Entfallen des Erörterungstermins aufgrund der Ermessensentscheidung der Genehmigungsbehörde oder eine Verschiebung des Termins wird auf gleichem Wege öffentlich bekannt gegeben.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die vorgebrachten Einwendungen auch bei Ausbleiben des Antragstellers oder von Personen, die form- und fristgerecht Einwendungen erhoben haben, erörtert werden. Einwender können sich von einem Bevollmächtigten mit schriftlicher Vollmacht im Termin vertreten lassen. Die durch Einsichtnahme in die Antragsunterlagen und Teilnahme am Erörterungstermin entstehenden Kosten können nicht erstattet werden. Der Erörterungstermin ist öffentlich.

Die Zustellungen des Genehmigungsbescheids und der Entscheidung über eingebrachte Einwendungen an die Personen, die Einwendungen erhoben haben, kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden.

Balingen, den 12.01.2026

Landratsamt Zollernalbkreis
Bauamt

- Untere Immissionsschutzbehörde -

Ackerimpulse 2026:

„Unkraut verstehen & besser regulieren“

Fachveranstaltung zum Thema Ackerbau im Landratsamt Balingen

Unkräuter sind in der modernen Landwirtschaft nach wie vor ein zentrales Thema:

Je nach Standort, Fruchtfolge und Bodenbearbeitung tauchen unterschiedliche Leitunkräuter auf, die Ertrag und Qualität der Feldfrüchte beeinträchtigen können. Unter dem Motto „Unkraut verstehen – besser regulieren“ lädt das Landwirtschaftsamt des Zollernalbkreises am Dienstag, 20. Januar 2026, um 19.00 Uhr in den Sitzungssaal des Landratsamts Balingen (Hirschbergstr. 29, 72336 Balingen) zum ersten Ackerimpuls des Jahres ein.

Tobias Bahnmüller vom Regierungspräsidium Tübingen stellt die wichtigsten Leitunkräuter im Getreide- und Maisanbau vor. Er erläutert die Botanik verschiedener Unkrautarten, deren Entwicklungszyklen und gibt Tipps, zu welchem Zeitpunkt und mit welchen Methoden ein effektiver Regulierungsansatz gelingt. Im Anschluss folgt ein Praxisbericht zur Unkrautbekämpfung. In diesem teilt Landwirt Manfred Kränzler vom Schönberghof seine Erfahrungen aus der täglichen Arbeit auf dem Feld. Er erläutert, wie er verschiedene Bodenbearbeitungsgeräte kombiniert und welche Erfolge sich in unterschiedlichen Fruchtfolgesystemen erzielen lassen.

Die Veranstaltung ist kostenlos, richtet sich an Landwirt*innen, Berater*innen sowie alle Interessierten rund um das Thema Ackerbau

Um eine kurze Anmeldung per E-Mail an landwirtschaftsamt@zollernalbkreis.de oder telefonisch unter 07433/92 1941 wird bis spätestens Montag, 19. Januar 2026, gebeten.



Gemeindeverwaltungsverband Oberes Schlichemtal

Kurzbericht aus der Verbands- versammlung vom 27.11.2025

Medizinische Versorgung im Oberen Schlichemtal – Bericht von Dr. Kahf

Dr. Kahf stellte seine im September 2025 eröffnete Praxis (vormals Dr. Weber) vor. Moderne Technik ermöglicht eine hochwertige medizinische Versorgung. Geplant ist eine Erweiterung des Leistungsangebots, etwa um Kinder- und Jugendmedizin; die Räumlichkeiten bieten hierfür gute Voraussetzungen. Zudem können neue Patientinnen und Patienten aufgenommen werden. Terminvereinbarungen erfolgen telefonisch unter 07427/2149 oder 07427/9153569 bzw. per E-Mail an schoemberg@praxiskahf.de.

Jahresabschlüsse – aktueller Sachstand

Die Verbandsversammlung wurde über den Stand der kommunalen Jahresabschlüsse informiert. Nach der NKHR-Umstellung 2019 und der Erstellung der Eröffnungsbilanzen 2023 werden seit 2024 rückständige Abschlüsse aufgearbeitet. Zur Beschleunigung beschloss das Gremium eine unbefristete Vollzeitstelle. Ziel ist, die Jahresabschlüsse der Kernhaushalte bis Ende 2027/2028 vollständig nachzuführen und künftig parallel zu den Eigenbetrieben zu erstellen.

Haushaltsplanung 2026

Nach der Präsentation der Kämmerin beschloss die Verbandsversammlung einstimmig die Haushaltssatzung mit den in der Sitzung beschlossenen Änderungen.

Sonstiges

Kasse: Die Dienstanweisung von 2008 (zuletzt 2017 angepasst) wird grundlegend überarbeitet.

Steuern: Jahresbescheide für Grundsteuer, Hundesteuer sowie Wasser- und Abwassergebühren werden vorbereitet. Für 2026 ist die Einführung von Dauerhundemarken vorgesehen; zudem wird über einen Verzicht auf Kleinbeträge bei der Grundsteuer A beraten.

GVV-Gebäude: Sanierung schreitet voran, Erdbohrung, Abriss-



arbeiten und Fensteraustausch sind abgeschlossen; KfW-Kredit steht bereit.

Biotopverbundplanung: Für diese Maßnahme einschließlich faunistischer Kartierung sind Fördermittel eingegangen.

gez. Marion Maier
Verbandsvorsitzende



Einladung

zur Verwaltungsratssitzung des
Gemeindeverwaltungsverbandes
Oberes Schlichemtal

am Donnerstag, 22. Januar 2026

um 09:00 Uhr

im Rathaus Dotternhausen, Sitzungssaal
Hauptstr. 21, 72359 Dotternhausen

Tagesordnung

- öffentlich -

1. Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse
2. Gemeindeverbindungsstraßen – Finanzierung der Kosten aus Straßenbaulastträgerschaft
3. Verschiedenes und Anfragen

Die gesamte Einwohnerschaft des Verbandsgebietes ist hierzu recht herzlich eingeladen.

Eine nichtöffentliche Sitzung schließt sich an.

gez. Marion Maier
Verbandsvorsitzende

Amtliche Bekanntmachungen Dotternhausen

Abholung Streusplitt

In den vergangenen Jahren wurde von der Gemeinde Streusplitt zur Erfüllung der Streupflicht zur Verfügung gestellt. Auch künftig besteht diese Möglichkeit. Am neuen Bauhof wird eine Splitt-Box zur Abholung von Streusplitt eingerichtet. Zusätzlich stehen weitere Splitt-Boxen an folgenden Standorten bereit:

- Schulstraße am Weiher
- Bushaltestelle B 27
- Fußweg Beethovenstraße – Weiherstraße
- Friedhof bei der Aussegnungshalle

Die Gemeindeverwaltung stellt ausschließlich Streusplitt zur Verfügung. Die Beschaffung von Streusalz obliegt den Bürgerinnen und Bürgern selbst. Wir bitten um Beachtung.

Öffentliche Bekanntmachung

Bebauungsplan „Wasen III, 7. Änderung“, Dotternhausen und örtliche Bauvorschriften

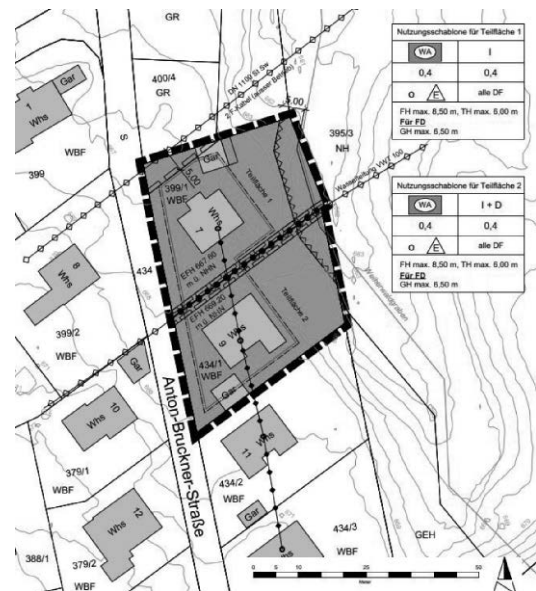
Aufstellungsbeschluss und Beteiligung der Öffentlichkeit

Der Gemeinderat der Gemeinde Dotternhausen hat in seiner öffentlichen Sitzung am 17.12.2025 den Beschluss über die Aufstellung des Bebauungsplanes „Wasen III, 7. Änderung“, Dotternhausen gemäß § 2 Abs. 1 des Baugesetzbuches (BauGB) gefasst. Er hat in derselben Sitzung den Entwurf des Bebauungsplans „Wasen III, 7. Änderung“ und die dazugehörigen örtlichen Bauvorschriften gebilligt und beschlossen für diese die Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 2 BauGB durchzuführen.

Der Bebauungsplan wird im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB aufgestellt. Es wird von einer frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung nach § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB abgesehen.

Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplanes hat eine Größe von ca. 1.973 m² und umfasst vollständig die Flurstücke 399/1 und 434/1. Im Norden grenzen unbebaute Grundstücke mit teilweisen Gartennutzung und Wald (Flst. 400/1, 400/4) an das Plangebiet an. Östlich des Plangebiets befindet sich Wald (Flst. 395/3) und das Gewässer „Weiherwaldgraben“ (Gewässer-ID 10213). Im Süden des Plangebiets ist ein Einfamilienhaus mit Garten (Flst. 434/2) vorzufinden. Im Westen wird das Plangebiet durch die Anton-Bruckner-Straße (Flst. 434) begrenzt.

Für den Planbereich ist der Lageplan-Entwurf des Büros Fritz & Grossmann Umweltplanung GmbH, Balingen, vom 05.12.2025 maßgebend. Der räumliche Geltungsbereich ergibt sich aus folgendem Kartenausschnitt (maßstabslos):



Veranstaltungskalender Januar

15.01.2026	Essen in Gemeinschaft	Dormettingen	SonNe
16.-18.01.2026	Skiausfahrt	Tschagguns (AT)	Sportverein
20.01.2026	Cafe plus	Dormettingen	SonNe
23.01.2026	Brauchtumsabend NFR-Zollernalb	Straßberg	Narrenzunft
24.01.2026	Kinderringtreffen NFR-Zollernalb	Straßberg	Narrenzunft + Musikverein
25.01.2026	Ringtreffen NFR-Zollernalb	Straßberg	Narrenzunft + Musikverein
28.01.2026	Gemeinderatssitzung	Rathaus	Gemeinde
28.01.2026	SonNe Cafe	Rathaus	SonNe
31.01.2026	Brauchtumsnachmittag/-abend NFR-SBH	Deißlingen-Laufe	Narrenzunft



Ziele und Zwecke der Planung

Die Gemeinde Dotternhausen beabsichtigt mit der Aufstellung des Bebauungsplans „Wasen III, 7. Änderung“ die Festsetzungen der bisher rechtskräftigen Bebauungspläne für die Flurstücke 399/1 und 434/1 in einem Allgemeinen Wohngebiet nach § 4 BauNVO dahingehend zu ändern, dass an bestehenden Wohngebäuden ein Anbau planungsrechtlich ermöglicht wird. Durch die geplante Nachverdichtung im Innenbereich, kommt für die Aufstellung des Bebauungsplanes das beschleunigte Verfahren nach § 13a BauGB zur Anwendung.

Ziel und Zweck der Bebauungsplanänderung ist, die planungsrechtlichen Voraussetzungen für das geplante Vorhaben zu schaffen. Es handelt sich hierbei um zwei aneinander grenzende bebaute Grundstücke eines großen Wohngebiets aus den 1960-er und 70-er Jahren, welches sukzessive im Rahmen von Bebauungsplanänderungen erweitert wurde. Geplant ist ein Anbau an das Wohnhaus im Untergeschoss und ein größerer Freisitz mit Wintergarten. Auf dem anderen Grundstück soll zudem im Untergeschoss eine Einliegerwohnung errichtet werden. Folglich wird die bisher knapp bemessene Baugrenze erweitert und die geltenden Festsetzungen und örtlichen Bauvorschriften für das Flurstück 434/1 des Bebauungsplanes „Wasen III, 2. Änderung“ (genehmigt am 23.02.1972), sowie die rechtsverbindlichen Festsetzungen und örtlichen Bauvorschriften für das Flurstück 399/1 des Bebauungsplanes „Wasen III, 4. Änderung“ (genehmigt am 28.01.2002) werden in einem neuen Bebauungsplan „Wasen III, 7. Änderung“ zusammengeführt.

Aufgrund der verschiedenen Festsetzungen werden die Grundstücke in Teilfläche 1 und 2 gegliedert. Diese unterscheiden sich im Wesentlichen aufgrund der Hanglage in Bezug auf die Ermittlung der zulässigen Bauhöhe. Die Art und das Maß der baulichen Nutzung entsprechen den Festsetzungen der rechtskräftigen Bebauungspläne und orientieren sich an der Bestandsbebauung.

Um eine zeitgemäße Bauweise in Bezug auf den geplanten Anbau zu ermöglichen, werden mit der 7. Änderung des Bebauungsplanes „Wasen III“ für die genannten Grundstücke alle Dachformen zugelassen. Die Form der neu festgelegten Baugrenze berücksichtigt den östlich angrenzenden Wald. Aufgrund der Hanglage sind keine erheblichen Beeinträchtigungen durch die nahe gelegenen Gehölzstrukturen zu erwarten.

Berücksichtigung der Umweltbelange

Es wird darauf hingewiesen, dass im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB von einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, von einem Umweltbericht nach § 2a BauGB und von der Angabe nach § 3 Abs. 2 BauGB, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, abgesehen wird. Zudem findet § 4c BauGB (Überwachung) keine Anwendung.

Im vorliegenden Fall handelt es sich um die bebauten Grundstücke von bereits rechtskräftigen Bebauungsplänen und somit um kleinflächige innerörtliche Wohnbauflächen mit Gärten ohne hochwertige Biotopstrukturen. Durch den geplanten Anbau wird kein erheblicher Eingriff in Natur und Landschaft ausgelöst. Auf die Erstellung eines Umweltbeitrags und die Durchführung einer artenschutzrechtlichen Relevanzuntersuchung mit Habitat-Potenzial-Analyse kann daher verzichtet werden.

Öffentlichkeitsbeteiligung

Die Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB findet in der Zeit vom

19. Januar 2026 bis einschließlich 20. Februar 2026

statt. Die Unterlagen sind im Internet unter

https://www.dotternhausen.de/aktuelles-info/aktuelles/?fwp_news=oeffentl-bekanntmachungen

(Pfad: www.dotternhausen.de > Startseite > Aktuelles & Info > Öffentl. Bekanntmachungen) einsehbar.

Zusätzlich liegt der Entwurf des Bebauungsplans „Wasen III, 7. Änderung“, Dotternhausen in Plan und Text einschließlich örtlicher Bauvorschriften und Begründung werktags (außer samstags) im Rathaus der Gemeinde Dotternhausen, Hauptstraße 21, 72359 Dotternhausen während der Dienstzeiten öffentlich aus. Dabei wird Gelegenheit zur Äußerung und zur Erörterung der Planung gegeben.

Jedermann kann während der angegebenen Veröffentlichungsfrist, also bis einschließlich 20. Februar 2026, Stellungnahmen abgeben. Stellungnahmen sollen elektronisch übermittelt werden (per E-Mail an info@dotternhausen.de) oder sind bei Bedarf im Rathaus der Gemeinde Dotternhausen schriftlich oder mündlich zur Niederschrift vorzubringen oder per Briefpost (Gemeinde Dotternhausen, Hauptstraße 21, 72359 Dotternhausen) einzureichen.

Bei schriftlich vorgebrachten Stellungnahmen sollte die volle Anschrift der Beteiligten angegeben werden. Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können.

Es wird weiter darauf hingewiesen, dass die Verarbeitung personenbezogener Daten auf der Grundlage des § 3 BauGB in Verbindung mit Artikel 6 Abs. 1 Buchstabe e der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und dem Landesdatenschutzgesetz (LD SG BW) erfolgt. Sofern die Stellungnahme ohne Absenderangaben abgegeben werden, ergeht keine persönliche Mitteilung über das Ergebnis der Prüfung.

Dotternhausen, 14. Januar 2026

gez. *Marion Maier*
Bürgermeisterin



Impressum

Herausgeber:

Gemeinden Dotternhausen und Dautmergen.

Verantwortlich für den Textteil:

Bürgermeisterämter Dotternhausen (Telefon 9 40 50),
E-Mail: amtsblatt@dotternhausen.de
und Dautmergen (Telefon 25 07),
E-Mail: info@gemeinde-dautmergen.de.

Herstellung und Vertrieb:

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Str. 14, 70806 Kornwestheim
Telefon (07154) 8222-0

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Katharina Härtel
Anzeigenberatung: Telefon (07154) 8222-0
E-Mail: anzeigen@duv-wagner.de
Anzeigenschluss:
Dienstag, 9.00 Uhr, abhängig je nach Feiertag

Bezugsgebühr Jahresabo 41,40 Euro, digital 27,60 Euro



Jahresrückblick 2025

Gemeinsam Zukunft gestalten – zwischen Bewahrung und Aufbruch

„Die Gemeinden sind der Ort der Wahrheit, weil sie der Ort der Wirklichkeit sind.“ – Steffen Jäger, Präsident des Gemeindetags Baden-Württemberg

Liebe Dotternhausenerinnen und Dotternhausener, wenn ich an Dotternhausen denke, denke ich an Bewegung, an Menschen, an Wandel und an Zusammenhalt.

Wenn ich an den Wandel denke, der unsere Gemeinde Dotternhausen in den vergangenen Jahren geprägt hat, dann sehe ich nicht zuerst Baupläne oder Zahlenkolonnen. Ich sehe Gesichter und Menschen: die Ehrenamtlichen der SonNe 3D, die für andere Begegnungen bei Kaffee und Kuchen ermöglichen oder Hecken schneiden. Die Feuerwehrleute, die mitten in der Nacht ausrücken. Die Betreuer in KiTa und Schule oder auch in den Vereinen, die Kinder und Jugendliche in Hobby und Talent ausbilden. An all jene, die hinter den Kulissen dafür sorgen, dass unser Alltag funktioniert. Und ein Blick voraus: es herrscht **Vorfreude auf das Dorffest 2026, das mehrere Vereine gemeinsam planen und durchführen werden.** Miteinander gestalten, Verantwortung teilen, Freude leben.

Zum 31. Dezember 2024 lebten 1.840 Menschen, am 30.06.2025 1.829 Menschen in Dotternhausen. Hinter diesen Zahlen stecken Abschied und Neubeginn, Freude und Trauer: Wir verabschiedeten 2024 zehn Mitmenschen, wir durften neun Neugeborene begrüßen, drei Paare wagten den Schritt vor den Traualtar. Diese kleinen und großen Lebensereignisse sind der Pulsschlag unserer Dorfgemeinschaft. Sie zeigen, dass Leben in Dotternhausen wächst und atmet – in seinen schönen, in seinen ersten Momenten.

Gleichzeitig haben wir verantwortungsvoll gewirtschaftet. Der Haushaltplan 2025 wies ordentliche Erträge von rund 7 Millionen EUR und Aufwendungen von etwa 7,7 Millionen EUR aus; das geplante Defizit von 746.000 EUR können wir aus Rücklagen decken. Neue Kredite waren und sind nicht vorgesehen. Das ist kein Selbstzweck, sondern Ausdruck von Sorgfalt: Wir wollen heute investieren, ohne morgen diejenigen zu belasten, die nach uns kommen. Handlungsfähig zu bleiben, heißt Verantwortung zu übernehmen: für Infrastruktur, für Vereine, für Familien. Trotz des leider höheren Einnahmeausfalls.

Wenn man durch Dotternhausen geht, sieht man die Arbeit, die getan wurde.

Der neue zentrale Bauhof, unser bisher größtes Hochbauprojekt mit einem Volumen von rund 3 Millionen EUR, steht in der Endfertigungsphase. Das Bauhofteam wird allerdings noch Monate benötigen, bis alle ihre Außenlager im Feuerwehrgerätehaus, in der Kindertagesstätte und den beiden Häusern geräumt sind. Das neue Gebäude ist mehr als ein Mauerwerk, es ist eine Visitenkarte die Dotternhausen gleich am Ortseingang abgibt: Es bündelt Technik, Logistik und Know-how. Es ist ein Leuchtturm für die tägliche Arbeit unseres Bauhofs und zugleich ein klarer Ausdruck dafür, wie wir investieren: nachhaltig und praktisch.

Der Tag der offenen Tür war für das Bauhofteam und die Verwaltung ein Höhepunkt. Ein Tag, an dem uns die Ehrenamtlichen der Narrenzunft bewirteten und hunderte von Bürgerinnen und Bürgern mit großem Interesse das Gebäude angeschaut haben. Dieses Echo hat uns tief beeindruckt; es war ein perfekter Tag. Nicht nur weil die Sonne scheint hat, sondern weil der Tag zeigte: das Interesse an unserer Gemeinde und den Einrichtungen ist hoch.

Die Freiwillige Feuerwehr Dotternhausen kann sich nun im Feuerwehrgerätehaus ausbreiten und einrichten. Eine neue Teeküche kann ab jetzt genutzt werden. Weitere Sanierungsarbeiten folgen.

Die Straßen und Wege wurden ertüchtigt. Die Plettenbergzufahrt wurde in zwei Abschnitten für 240.000 EUR saniert und der Radweg nach Dormettingen für 60.000 EUR erneuert.

Ein Abschnitt des Untere Reuteweg am Plettenberg drohte abzurutschen, konnte nun mit riesigen Baumpfählen aus dem heimischen Wald wieder in Stand gesetzt werden. Die Kosten in Höhe von 37.000 EUR konnten durch eine Förderung in Höhe von 14.000 EUR besser getragen werden.

Die Schulbrücke konnte saniert werden und ist wieder absolut sicher wie auch im Winter hoffentlich rutschfest. Die Erneuerung der Zäune steht ebenfalls an.

Kleinere Maßnahmen wie die neue LED-Beleuchtung in der Sporthalle (knapp 45.000 EUR, Förderung 8.000 EUR) oder die Einrichtung eines kleinen Café's für die SonNe 3D im Mehrzweckraum des Rathauses haben große Wirkung: Sie schaffen Sicherheit, Energieeffizienz und Lebens- und Aufenthaltsqualität.

Die gemeindlichen Einrichtungen werden jährlich in Schuss gehalten: nach neuen Vorhängen in der Festhalle 2024 wurde 2025 in die Sporthalle investiert: neue Beleuchtung und neue Wasserwärmepumpen.

Im Bereich der Wasserver- und Abwasserentsorgung sind wir dran: Rohrnetzberechnungen, Ringschlüsse, Vorarbeiten für die Retentionsbodenfilteranlage und die Vorbereitung der 4. Reinigungsstufe in der Kläranlage des Zweckverbands sind nicht nur technische Maßnahmen. All diese Maßnahmen, die viel kosten und wenig zu sehen sind, sind Vorsorge für sauberes Wasser, für unsere Natur, für die Lebensqualität aktueller und künftiger Generationen. Die Durchquerung im Katzenbach wurde vom Bauhofteam in Eigenleistung wieder sicher gemacht. Ebenso wurde die Hochwassersicherung im Katzenbach vom Bauhofteam und ihren Kollegen aus dem gesamten Zollernalbkreis erneuert. Manche Projekte, wie die Retentionsbodenfilteranlage (RBFA) oder die Sanierung des defekten Hochbehälters, benötigen intensive Abstimmungen mit Behörden und werden sich zeitlich hinziehen. Bei der RBFA werden wir nun im Herbst 2026 eine fertige Planung vorlegen und spätestens im Frühjahr 2027 mit dem Bau beginnen. Ziel ist es, für die Maßnahme Fördergelder zu erreichen. Ein Wald muss für die Maßnahme abgeholzt und dafür neue Grundstücke aufgeforstet werden. Bei der Sanierung des Hochbehälters sind noch die weiteren Rekultivierungsentscheidungen auf dem Plettenberg abzuwarten. Solange werden wir weiter gut und sicher durch die Hohenberggruppe versorgt. Geduld ist hier kein Nachteil, sondern Ausdruck verantwortungsvoller Planung.

Sicherheit ist ein Grundbedürfnis. Wir haben unsere Feuerwehr personell und materiell gestärkt: Das neue HLF 20 erhöht die Einsatzfähigkeit, Notstromaggregate als Bestandteil des erhaltenen Musterausstattungsset verbessern unsere Krisenvorsorge. Sie sind wie die zwei Sirenen (am Feuerwehrhaus und beim Überlandwerk Eppler) weitere Bausteine unseres Katastrophennotfallplanes. Die Sirenen sind, wie hoffentlich alle am bundesweiten Warttag gehört haben, funktionsfähig. Und werden hoffentlich nie in voller Alarmstärke benötigt. Ein weiterer Baustein ist die Notstromfähigkeit der PV-Anlage auf dem Bauhofgebäude. So wird sichergestellt, dass Grundfunktionen in der Gemeinde trotz Stromausfalls sichergestellt werden.

Wir digitalisieren: Regisafe als Dokumentenmanagementsystem, FRIEDA für Friedhofsakten, digitale Zeiterfassung, elektronische Schließanlage, Tablets für Gemeinderatsmitglieder, Veröffentlichung der Ratsunterlagen im Ratsinformationssystem, PointID® für sichere Erfassung von Ausweisdaten, die Liste ist lang. Doch Technik ist nie Ziel an sich: Sie soll Abläufe beschleunigen, Informationen zugänglich machen und gleichzeitig den persönlichen Austausch unterstützen, aber nicht ersetzen.

In dieser Balance liegt unsere Haltung: Ein modernes Rathaus, in dem digitale Prozesse das Leben erleichtern, und zugleich ein Haus, in dem Menschen persönlich ansprechbar bleiben. Das papierlose Büro ist ein Fernziel; wir gehen Schritt für Schritt. Immer mit der Prämisse, dass Rat suchende Bürgerinnen und Bürger auch in Zukunft jemanden mit Namen und Stimme antreffen.



Die gemeinsame Erweiterung der Kindertagesstätte für Dotternhausen und Dautmergen löst dann nicht nur den Bauhof als größtes Hochbauprojekt in der Geschichte Dotternhausens ab. Die Sanierung und Erweiterung der Kindertagesstätte ist auch eines unserer größten sozialen Projekte:

Mit einem Investvolumen von nahezu 5,5 Millionen EUR planen wir den Ausbau, um Familien zu entlasten und Kindern gute Betreuungsbedingungen zu bieten. Dank Unterstützung der Gemeinde Dautmergen zzgl. Fördermittel aus ELR und Ausgleichstock in Höhe von 1,5 Mio EUR kann dieses Projekt gestemmt werden. Die größeren Herausforderungen begründen sich in der europaweiten Ausschreibung: Solche Projekte sind anspruchsvoll; rechtlicher Beistand und eine schrittweise Umsetzung sind nötig. Und leider auch Geduld. Diese wird sich im wahrsten Sinne des Wortes auszahlen. Warum ist die hohe Investition so wichtig? Gute Betreuungsangebote bilden die Grundlage dafür, dass beide Elternteile berufstätig sein können, dass Kinder profitieren und dass Familien sich in unserer Gemeinde wohl und sicher fühlen. Unsere Bücherei erlebt seit ihrem Neuanfang eine bemerkenswerte Renaissance. Nach gerade einmal fünf Besucherinnen und Besuchern Anfang 2024 zählt sie heute über hundertdreißig wissbegierige Leserinnen und Leser. Sie wurde vor dem Neubeginn komplett geleert. Damit das Bauhofteam grundsanierten konnte. Aber es wurden nicht einmal mehr 20% der alten Bücher wieder eingeräumt, die meisten Medien wurden aussortiert. Am Anfang waren die Regale sehr dünn bestückt. Aber nicht nur durch massiven Nachkauf von neuen Medien füllen sie sich wieder. Die Dotternhausener spenden monatlich Bücher und Spiele für ihre Bücherei, sodass sie immer attraktiver wird.

Das neu hinzugekommen sehr engagierte Bücherteam bringt mit innovativen Konzepten wie regelmäßigen Buchvorstellungen, Thementische und Spielenachmittagen frischen Schwung in die Bücherei und macht sie zu einem lebendigen Treffpunkt für Jung und Alt. Ein Beweis dafür, dass die mutige Entscheidung des Gemeinderats, die Bücherei nach der Coronazeit mit neuen Ideen und finanzieller Unterstützung zu beleben, genau richtig war. **Diese Aktionen in der Bücherei fördern nicht nur die Lesefreude, sondern stärken auch den sozialen Zusammenhalt in unserer Gemeinde.** Nicht nur die Bücherei pulsiert vor Leben: mit neuem Konzept war der Dotternhausener Dorfmarkt im September ein großer Erfolg. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher kamen, um sich an den vielfältigen Ständen umzusehen und zu verweilen. Mit vielen Besichtigern aus der Region wurde von der Verwaltung gemeinsam mit dem Landesverband Schausteller & Marktkaufleute ein lebendiges Markttreiben geschaffen, das nicht nur das Gemeinschaftsgefühl stärkt, sondern auch die lokale Wirtschaft fördert. **Die positive Resonanz zeigt: Die Dotternhausener wollten nicht nur die letzten 150 Jahre, sondern auch in Zukunft z'Märkt gehen.**

Und so schließt sich der Kreis des Neujahrsgruß 2026: Ohne die Vereine, ohne die Ehrenamtlichen, ohne die Nachbarschaftshilfe würde vieles nicht funktionieren.

Die Arbeit der Vereine ist kultureller Herzschlag und sozialer Klebstoff zugleich: Sie organisieren Feste, halten Traditionen lebendig, helfen in Not und stiften Begegnungen. Und sie entdecken und fördern Talente und Lebensfreude. Die Feuerwehr, der Liederkranz, der Musikverein, die Narrenzunft, die Schachgemeinschaft, der Schwäbische Albverein, die SonNe 3D, der Sportverein, der Tennisclub, der VdK, Show&Tanz, RehaSport, der Sportfischereiverein aber auch die Jugendgruppen wie Minis oder die Jahrgänger — sie sind die Aktiven, die unser Gemeindeleben tragen.

Die Narrenzunft hat den Tag der offenen Tür vom Bauhof und den Markttag bewirtet. Die Schachgemeinschaft hat das diesjährigen Ehrungsfest für Stadtradler und Blutspender bewirtet. Der Liederkranz bewirtete, die Kinder aus Kindergarten und Schule wie auch die Blockflötengruppe des Musikvereins sind aufgetreten. Alle hatten ein Ziel: die Seni-

orinnen und Senioren aus Dotternhausen und Dautmergen sollten einen schönen Nachmittag verbringen können. Danke! Genau diese Begegnung und das gemeinsame Arbeiten und Feiern, die Generationen verbindet, zeigt, worum es geht: Wissen weitergeben, Respekt zeigen, Gemeinschaft leben. Machen Sie mit — Ehrenamt ist Einladung, kein Privileg.

- Engagieren Sie sich in einem Verein, in der Freiwilligen Feuerwehr oder bei SonNe3D. In der Betreuung in der Schule. Jede Stunde zählt, jede Hand hilft. Rufen Sie nicht nur um Hilfe, bieten Sie sie an, oft entstehen dabei die besten Ideen. Die SonNe 3D feiert 2026 ihr 15jähriges Jubiläum. Vereine planen ein Dorffest. Hilfe ist überall willkommen.
- Besuchen Sie die Veranstaltungen — Kultur schafft Gemeinschaft! Ob Dorffeste, Vereinsabende, Jahreshauptversammlungen, Ferienspiele oder der nächste Tag der offenen Tür: Nehmen Sie teil, bringen Sie Ihre Kinder mit, lernen Sie neue Freunde kennen. Kultur ist nicht nur Unterhaltung, sie ist das, was uns verbindet.

Wählen Sie unbedingt und mit Bedacht. 2025 wurden Sie zur Bundestagswahl an die Urnen gebeten, am 08.03.2026 steht die Landtagswahl Baden-Württemberg an. Nutzen Sie Ihr Wahlrecht. Demokratie ist nicht selbstverständlich; sie braucht aktive Bürgerinnen und Bürger.

Wir leben in Zeiten, in denen äußere Rahmenbedingungen nicht immer berechenbar sind: geopolitische Spannungen, wirtschaftliche Unsicherheiten, vorgezogene Wahlen auf Bundesebene — all das kann auch Auswirkungen auf kommunale Finanzen und Projekte haben.

Zudem übernehmen Kommunen oft Aufgaben, für die sie nur begrenzt finanziell ausgestattet sind: Die sich nun abzeichnende Auszahlung des Sondervermögens — für Dotternhausen voraussichtlich 1 Mio EUR ändert daran nichts. Das Sondervermögen ist für Investitionen einzusetzen. Ein Umstand, den die kommunalen Spitzenverbände in aller Deutlichkeit ansprechen ist, dass der Bund oder das Land Standards z.B. in Schule oder KiTa festsetzen, deren Folge- oder Unterhaltungskosten die Kommunen tragen müssen. Die kommunale Ebene übernimmt viele staatliche Aufgaben, erhält aber nur einen Teil der dafür notwendigen Einnahmen. Dennoch: Wir dürfen nicht resignieren. Stattdessen müssen wir kreativ, solidarisch und vorausschauend handeln — wie wir es in Dotternhausen in vielen Projekten gezeigt haben. Wir - Bürgermeisterin und Gemeinderat — können versichern: Wir werden weiterhin verantwortungsvoll haushalten. Wir werden Projekte priorisieren, transparent kommunizieren und Fördermittel aktiv einwerben, so wie schon geschehen z. B.

- 1,5 Mio. EUR Zuschuss aus ELR und Ausgleichstock für die Sanierung der KiTa,
- 450.000 EUR für den Bauhof,
- 30.000 EUR für die Forstwirtschaft,
- 7.000 EUR für die Sporthallenbeleuchtung.

Wir werden auf Zusammenarbeit setzen — mit Dautmergen, Dormettingen, den Gemeinden und Gremien des GVV und den zuständigen Behörden.

Und wir werden die Menschen in den Mittelpunkt stellen: Technik soll dienen, Sachverstand soll leiten, aber das menschliche Gespräch bleibt das Entscheidende.

Und wir danken denen die Dotternhausen im Hintergrund lebenswert machen: den Beschäftigten im Rathaus und Bauhof, den Betreuungs-, Lehr- und Erziehungskräften, den Mitarbeitenden in Bücherei und Reinigung, den Ehrenamtlichen in Vereinen, den Mitgliedern des Gemeinderats für ihre konstruktive Zusammenarbeit und Ihnen, liebe Dotternhausenerinnen und Dotternhausener, für Ihr Vertrauen, Ihre Unterstützung und Ihre Beteiligung.

Die kommenden Monate werden Aufgaben bringen, aber auch Chancen: Für mehr Zusammenhalt, für bessere Infrastrukturen und für ein aktives Gemeindeleben. Lassen Sie uns diese Chancen gemeinsam mit Verantwortungsbewusstsein ergreifen.



„Hier spielt die Zukunft - spiel doch einfach mit!“

Wir haben **für das Kindergarten- und Krippenjahr 2026/2027** eine Stelle für

**das Anerkennungsjahr (AJ)
für pädagogische Fachkräfte (m/w/d)**



in unserer **Kindertagesstätte** mit vier Kindergarten- und einer Krippengruppe zu besetzen.

Teile mit uns die Begeisterung für die Arbeit mit Kindern im Alter von 1-6 Jahren und unterstütze uns mit Deinem Engagement, Kinder auf ihrem Weg zu eigenständigen, individuellen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeiten zu begleiten und sie in ihrer Entwicklung zu fördern.

Was musst Du dafür mitbringen?

- Freude am Umgang mit Kindern
- Abschluss der zweijährigen Fachschule für Sozialpädagogik
- Interesse an pädagogischen Sachverhalten
- Einfühlungsvermögen und Verantwortungsbewusstsein
- Respekt und Wertschätzung anderen Kulturen gegenüber
- Interesse, in einem größeren Team mitzuarbeiten

Du wirst bei uns gemäß den Ausbildungsinhalten Erziehungs-, Bildungs- und Betreuungsaufgaben übernehmen und Vorbild, Begleiter und Berater für die Kinder sein.

Wir bieten:

- eine qualifizierte Fachkraft, die Dich während Deiner Ausbildung anleitet
- ein aufgeschlossenes, freundliches Team
- eine abwechslungsreiche und qualifizierte Ausbildung
- eine Vergütung nach TVöD

Wir freuen wir uns auf Deine Bewerbung.

Bitte sende Deine aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen **bis spätestens 15.02.2026** an die Gemeindeverwaltung Dotternhausen, Hauptstraße 21, 72359 Dotternhausen oder per E-Mail an bewerbungen@dotternhausen.de.

Falls Du noch Fragen hast, kannst Du Dich gerne unter Tel. 07427/914766 oder kindergarten@dotternhausen.de an Frau Stefanie Winter, Leiterin der Kindertagesstätte Dotternhausen, wenden.

Hinweise zum Winterdienst sowie Räum- und Streupflicht in Dotternhausen

Die Gemeinde Dotternhausen weist auf die geltenden Pflichten zum Räumen und Bestreuen der Gehwege hin. Gehwege müssen werktags bis 07:00 Uhr und an Sonn- und Feiertagen bis 08:00 Uhr verkehrssicher sein; die Räum- und Streupflicht endet um 20:00 Uhr. Bei neuer Glätte ist unverzüglich erneut zu räumen oder zu streuen. Die Gehwege sind in der Regel auf mindestens drei Viertel ihrer Breite zu räumen und bei Schnee- oder Eisglätte mit abstumpfendem Material zu bestreuen.

Für bestimmte Ortsstraßen gelten besondere Regelungen: Dort entfällt die Gehwegräumung, da die Straßen breiter für den Fahrzeugverkehr freigehalten werden müssen. Die Anlieger müssen jedoch entlang des Straßenrandes weiterhin eine ein Meter breite Fläche für Fußgänger streuen.

Besondere Regelung für ausgewählte Ortsstraßen: In den folgenden Straßen entfällt die Räumung der Gehwege, da die Verkehrsflächen für den Fahrzeugverkehr verbreitert geräumt werden müssen. Die Anlieger müssen jedoch entlang des Straßenrandes weiterhin eine **1,00 m breite Streufläche** auf der Fahrbahn für den Fußgängerverkehr sicherstellen:

- Anton-Bruckner-Straße
- Auenweg
- Richard-Wagner-Straße
- Joh.-Seb.-Bach-Straße
- Haydnstraße
- Beethovenstraße
- Mozartstraße
- Festhallenstraße
- Marktstraße (Gehweg an Marktstr. 5 und Hauptstr. 39)
- Wasenstraße (nur bergseitiger Gehweg)

In allen anderen Ortsstraßen gelten die üblichen Räum- und Streupflichten.

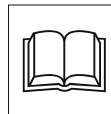
Sackgassen werden grundsätzlich nicht gestreut, Ausnahmen: Gewerbegebiete, Zinkenstraße, Erlenweg, Eichendorffstraße.

Fundamt

Auf dem Rathaus Dotternhausen wurden folgende Fundgegenstände abgegeben:

- eine rötliche Mütze (Fundort: vor dem Rathaus)
- Schlüssel mit Anhänger (Uruguay)

Besitzansprüche können während den Sprechzeiten auf dem Rathaus geltend gemacht werden.



Gemeindebücherei

Bücherei bleibt vorübergehend geschlossen

Aufgrund eines Wasserschadens bleibt die Bücherei bis auf Weiteres **geschlossen**.

Es entstehen während der Schließzeit keine Nachteile für entliehene Medien.

Informationen zur Wiedereröffnung folgen.

Wir bitten um Verständnis.

Ihr/Euer

Bücherei-Team



DIASPORAHaus
BIETENHAUSEN e.V.

Mobiler Dienst Balingen

Jugendtreff Dotternhausen

Grundschulgruppe 2. – 4. Klasse:

Donnerstag 16:15 – 17:45 Uhr

Offener Treff ab Klasse 5:

Dienstag 16:30 – 18:00 Uhr

Im Jugendtreff Dotternhausen

Schlossbergschule, Schulstr. 11
72359 Dotternhausen

Verena Schetter
0157 375 354 29

Tina Fuhrmann
01776459993

Grundschulgruppe: Alle Grundschüler ab der 2. Klasse der Schlossbergschule Dotternhausen
Offener Treff: Alle Kinder und Jugendlichen ab der 5. Klasse





Freunde treffen, Tischkicker, Playstation, Musik, Spiele und vieles mehr...

Keine Anmeldung, keine Verpflichtung, bedingungslose Teilnahme!

Liebe Kinder und Jugendlichen, liebe Eltern, herzlich laden wir euch an folgenden Tagen in den Jugendtreff ein:

Offener Treff ab Klasse 5: Dienstag von 16:30 – 18:00 Uhr Grundschultreff 2.-4. Klasse: Donnerstag von 16:15 – 17:45 Uhr



Der Jugendtreff ist ein Offenes Angebot, was bedeutet, dass Sie Ihr Kind nur zu Ausflügen verbindlich anmelden müssen. Es handelt sich um kein festes Betreuungsangebot. Während den Öffnungszeiten ist es Ihren Kindern erlaubt, den Jugendtreff zu besuchen. Über die Dauer des Aufenthalts bestimmen Sie oder Ihr Kind. Die Betreuung der Kinder und Jugendlichen findet ausschließlich in den Räumen des Jugendtreffs statt. Die Aufsichtspflicht kann nur dort gewährleistet werden.

Das aktuelle Programm finden Sie im Amtsblatt Dotternhausen, im Amtsblatt Dormettingen oder im Jugendtreff direkt und wird alle zwei Monate veröffentlicht. In den Schulferien bleibt der Jugendtreff geschlossen und es wird ein Ferienprogramm angeboten!

Viel Freude im Jugendtreff wünschen euch

Verena Schetter und Tina Fuhrmann

Diasporahaus Bietenhausen e.V.

Programmübersicht Januar und Februar 2026

KW2 Grundschultreff 08.01.	Diese Woche machen wir leckere Pizza . Kommt gerne vorbei, und lasst euch die Pizza schmecken.
KW3 Offener Treff 13.01. Grundschultreff 15.01.	Diese Woche basteln wir gemeinsam mit Bügelperlen . Lasst eurer Kreativität freien Lauf.
KW4 Offener Treff 20.01. Grundschultreff 22.01.	Diese Woche wollen wir uns den Jugendtreff mit ein paar leckeren Waffeln versüßen .
KW5 Offener Treff 27.01. Grundschultreff 29.01.	Diese Woche bieten wir euch ein Bastelangebot an, bei dem ihr Mäppchen und Taschen bemalen könnt.
KW6 Offener Treff 03.02. Grundschultreff 05.02.	Diese Woche wollen wir mit euch zusammen ein paar Cookies backen.
KW7 Offener Treff 10.02.	Gemeinsam mit euch wollen wir uns mit einer tollen Faschingsparty auf die kommenden Ferien einstimmen. Kommt sehr gerne verkleidet und lasst uns feiern.
KW8	Faschingsferien.
KW9 Offener Treff 24.02. Grundschultreff 26.02.	Diese Woche wollen wir uns leckere Sandwiches machen .



Amtliche Bekanntmachungen Dautmergen

EINLADUNG

zur öffentlichen Gemeinderatssitzung in Dautmergen
am Dienstag, 20.01.2026
um 19.00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses

Tagesordnung

Öffentlich



- TOP 1: Kommunale Wärmeplanung
Vorstellung durch Energieagentur, Herr Schlagenhaut
- TOP 2: Haushaltsplan 2026
TOP 2.1: Einbringung und Beratung Haushalts- und Wirtschaftsplan 2026
TOP 2.2: Einbringung und Beratung Energie- und Wasserversorgung 2026
- TOP 3: Wohnbauförderung
- TOP 4: Grundstücksangelegenheiten
Beratung über Kaufangebot Deutsche Funkturm GmbH
- TOP 5: Bezuschussung des Mittagstisches für Kindergarten und Kinderkrippe
- TOP 6: Bildung des Gemeindewahlausschusses für die Landtagswahl am 08.03.2026
- TOP 7: Personalangelegenheiten
Anpassung der Entlohnung im Zuge der Erhöhung des gesetzlichen Mindestlohns
- TOP 8: Anfragen, Bekanntgaben und Verschiedenes

An die Einwohnerschaft ergeht herzliche Einladung.

Eine nichtöffentliche Sitzung schließt sich an

gez. Jürgen Seng
Bürgermeister

Kurzbericht Gemeinderat-Sitzung vom 17.12.2025

Kurzbericht Gemeinderat-Sitzung vom 17.12.2025

TOP 1 - Öffentliche Anlage zur Schulkostenvereinbarung

Der Schulbezirk Dotternhausen umfasst seit vielen Jahren die Gemeinden Dotternhausen und Dormettingen, die gemeinsam die Nachbarschaftsgrundschule Dotternhausen betreiben. Seit 1985 besteht eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung, die die Zusammenarbeit und Kostenverteilung zwischen den beiden Gemeinden regelt. Im Jahr 2016 ist mit dem Beitritt der Gemeinde Dautmergen eine Erweiterung des Schulbezirks erfolgt, was eine Anpassung der Vereinbarung erforderlich machte. Die drei Gemeinden teilen sich seither die Verantwortung für den Schulbetrieb, wobei Dotternhausen als Schulträger fungiert.



Die Schlossbergschule in Dotternhausen wurde in den letzten Jahren umfassend saniert. Um auch für zukünftige Investitionen und laufende Betriebskosten klare und verlässliche Regelungen zu treffen, ist eine neue öffentlich-rechtliche Vereinbarung zwischen den drei Gemeinden vorgesehen. Ziel ist es, die Zusammenarbeit transparent und partnerschaftlich fortzuführen und dabei eine faire Kostenverteilung unter Berücksichtigung der jeweiligen Gegebenheiten zu gewährleisten. Der neue Vereinbarungsentwurf berücksichtigte bewährte Regelungen der bisherigen Vereinbarung, passte den sogenannten Standortvorteil an und ergänzte die Modalitäten zur Kostenabrechnung. Gemeinsam schafften die Gemeinden so eine solide Grundlage, die den Schulbetrieb auch in Zukunft erfolgreich und harmonisch unterstützt. Im Rahmen des Genehmigungsverfahrens der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zur Einrichtung und Unterhaltung der Nachbarschaftsgrundschule Dotternhausen, Dormettingen und Dautmergen hat das Kommunalamt die Stellungnahme des Regierungspräsidiums eingeholt. Das Regierungspräsidium hat angeregt, in § 3 der Vereinbarung einen ergänzenden Satz aufzunehmen: „**Zuvor muss die Zustimmung der unteren Schulaufsichtsbehörde zu einer beabsichtigten Änderung der Klassenaufteilung eingeholt werden.**“

TOP 2 - Bestellung eines ehrenamtlichen Gutachters für den Gutachterausschuss Balingen

Nachdem am 28.02.2026 die Periode für den Gutachterausschuss ausläuft, stellte sich Frau Ulrike Kraft erneut als ehrenamtliche Gutachterin für eine Periode von 4 Jahren zur Verfügung.

TOP 3 - Anfrage der Deutschen Funkturm GmbH zum Erwerb des Flurstücks Nr. 1954

Am 18.12.2025 ging der Gemeinde ein konkretes Kaufangebot zu. In diesem Angebot wird der Erwerb einer Teilfläche des Flurstücks-Nr. 1954 mit einer Größe von ca. 400 m² zu einem Kaufpreis von 14.688,00 Euro vorgeschlagen. Die Angebotssumme könnte noch verhandelt werden. Die derzeitigen Pachteinahmen für das Grundstück belaufen sich auf 180,00 Euro monatlich und werden von der Deutschen Funkturm GmbH an die Gemeinde entrichtet. Im Anschluss hieran fand eine kurze Beratung im Gemeinderat statt, in der die Vor- und Nachteile eines Verkaufs erörtert wurden. Seitens des Gremiums wurde darauf hingewiesen, dass im Rahmen der damaligen Errichtung des Funkmastes lediglich eine Verpachtung und kein Verkauf des Grundstücks vorgesehen war. Eine endgültige Entscheidung wurde vertagt.

TOP 4 - Wohnbauförderung

Eine Familie teilte mit, dass ihr 2. Kind Mitte Oktober geboren wurde und die Familie um die Auszahlung der Wohnbauförderung bittet. Gemäß Wohnbauförderung der Gemeinde Dautmergen vom 20.02.2014 / 14.07.2021 bestehen hierfür keinerlei Einwände, weshalb die Wohnbauförderung in Höhe von 1.500 Euro erstattet wird.

TOP 5 - Beschaffung eines Kühlschranks für das Bürgerhaus

Da der im Bürgerhaus vorhandene Kühlschrank defekt ist, wurde ein Kostenvoranschlag für eine Reparatur eingeholt. Die geschätzten Reparaturkosten belaufen sich auf ca. 1.200,00 Euro netto. Die Anschaffung eines vergleichbaren neuen Gerätes würden Kosten in Höhe von ca. 2.440,00 Euro netto verursachen. Vor dem Hintergrund, dass der Kühlschrank im Bürgerhaus lediglich bei Bedarf und insgesamt an schätzungsweise ca. 15 Tagen pro Jahr genutzt wird, wurde die Anschaffung eines günstigeren Geräts erörtert. Der Gemeinderat entschied, ein günstigeres Gerät zu beschaffen.

TOP 6 - Anfragen, Bekanntgaben und Verschiedenes

Das Forstamt des Zollernalbkreises teilte mit, dass die Nachfrage nach Brennholz rückläufig sei. Vor diesem Hintergrund wurde vorgeschlagen, die Preise für Brennholz um ca. 5,00 Euro pro Festmeter zu reduzieren. Künftig sollen die Preise für Laubbrennholz 80,00 Euro netto und für Laubbrennholz aus dem Vorjahr 60,00 Euro netto pro Festmeter betragen. Der Gemeinderat bestätigte diese Preisregelung.

Jahresrückblick 2025

Jahresrückblick 2025 der Gemeinde Dautmergen

Das Jahr 2025 war für die Gemeinde Dautmergen in vielfacher Hinsicht von besonderer Bedeutung und durch eine Vielzahl an Ereignissen, Veranstaltungen sowie kommunalpolitischen Weichenstellungen geprägt.

Zu Beginn des Jahres zeigte sich die Gemeinde einmal mehr von ihrer lebendigen und traditionsbewussten Seite. Die Fasnet stellte einen wichtigen gesellschaftlichen Höhepunkt dar und unterstrich den starken Zusammenhalt sowie den ausgeprägten Brauchtum in der Einwohnerschaft.

Ein besonderer Höhepunkt des Jahres war das große 750-jährige Jubiläum der Gemeinde Dautmergen im September. Dieses historische Ereignis wurde mit einem feierlichen Festakt im Bürgerhaus begangen, bei dem mehrere Redner die Geschichte, Gegenwart und Zukunft der Gemeinde beleuchteten. Am darauffolgenden Tag fand ein großes Gemeindefest statt, das von einer breiten Beteiligung der Bevölkerung und zahlreicher Gäste geprägt war und den besonderen Stellenwert dieses Jubiläums eindrucksvoll zum Ausdruck brachte.

Ebenfalls fester Bestandteil des Jahresverlaufs war das Schlachtfest, das sich weiterhin großer Beliebtheit erfreute und zur Pflege der dörflichen Gemeinschaft beitrug.

Ein zentraler und über mehrere Wochen prägender Schwerpunkt des Jahres 2025 war die Bürgermeisterwahl. Dieses kommunalpolitisch bedeutende Ereignis stand im Mittelpunkt des öffentlichen Interesses und der Diskussionen innerhalb der Gemeinde. Die Wahl selbst fand im September statt und stellte einen wichtigen demokratischen Meilenstein für die weitere Entwicklung Dautmergens dar.

Besonderer Dank gilt im Rückblick auf das Jahr 2025 den zahlreichen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern sowie den Mitgliedern der örtlichen Vereine. Durch deren außergewöhnliches Engagement und ihre Einsatzbereitschaft wird das vielfältige gesellschaftliche Leben in der Gemeinde erst möglich. Ohne diesen ehrenamtlichen Einsatz könnten zahlreiche Veranstaltungen, Feste und gemeinschaftliche Unternehmungen in dieser Form nicht stattfinden. Das Ehrenamt bildet somit eine tragende Säule des Gemeindelebens.

Neben den zahlreichen positiven Ereignissen ist auch die finanzielle Situation der Kommunen insgesamt zu betrachten. Die Gemeinden stehen vor großen finanziellen Herausforderungen. Hohe anstehende Investitionsmaßnahmen werden die kommunalen Haushalte in den kommenden Jahren erheblich belasten und lassen nur begrenzten Spielraum für weitere Investitionen. Gleichwohl ist festzuhalten, dass die finanzielle Situation der Gemeinde Dautmergen im Vergleich zu anderen Kommunen als ausgewogen bezeichnet werden kann.

Trotz der bestehenden Herausforderungen blickt die Gemeinde Dautmergen insgesamt positiv in die Zukunft. Auf Grundlage eines verantwortungsvollen Umgangs mit den finanziellen Ressourcen, eines starken ehrenamtlichen Engagements und eines lebendigen Gemeinschaftslebens bestehen gute Voraussetzungen, die kommenden Aufgaben gemeinsam und erfolgreich zu bewältigen.

Abschließend möchte sich die Gemeinde Dautmergen bei allen Einwohnerinnen und Einwohnern herzlich bedanken. Das entgegengebrachte Vertrauen, die Mitwirkung sowie das konstruktive Miteinander bilden die Grundlage für ein funktionierendes Gemeinwesen. Die Gemeindeverwaltung wünscht allen Einwohnerinnen und Einwohnern ein gutes, gesundes und erfolgreiches neues Jahr 2026. Möge das kommende Jahr von Gesundheit, Zuversicht und einem positiven Blick in die Zukunft geprägt sein.



Winterdienst Stellenausschreibung

Gemeinde Dautmergen

Wir brauchen Unterstützung für die kalte Jahreszeit

Für den Winterdienst in unserer Gemeinde suchen wir im Rahmen einer geringfügigen Beschäftigung dringend Unterstützung.

Sie sind im wöchentlichen Wechsel in den Monaten November bis März für das Streuen und Räumen der Gemeindestraßen verantwortlich. Die Gemeinde hat hierfür einen Radlader mit Räumschild. Voraussetzung hierfür wäre die Fahrerlaubnisklasse C1.

Wenn Sie sich diese Tätigkeit vorstellen können, dann freuen wir uns über eine Kontaktaufnahme unter info@gemeinde-dautmergen.de oder telefonisch während den Rathaus-Öffnungszeiten unter 07427/2507. Hier erhalten Sie Infos über Vergütung und den organisatorischen Ablauf.

Online-Vortrag: Gut versichert – aber wie?, 18.00 Uhr

Donnerstag, 22. Januar

ONLINE-Kurs - KIDSSAFE-Kinderschutztraining 1.-6. Klasse, 15.00 Uhr

Online-Vortrag: Energierechnungen richtig verstehen, 18.00 Uhr

Vortrag: Vom Sonnenlicht zur Steckdose, 19.00 Uhr

Freitag, 23. Januar

Schwäbisches Klassiker, 18.00 Uhr

Fotografie mit der digitalen Spiegelreflex- und Systemkamera, 4-mal, 18.30 Uhr

Samstag, 24. Januar

Vom Baum zum Brennholzscheit, 09.00 Uhr

Mysterium Zeit Teil 2: Was hat die Relativitätstheorie mit Zeit zu tun?, 10.00 Uhr

Tick, tack – bau dir deine eigene Uhr!, 10.00 Uhr

Stressmanagement – was tun wenn alles zu viel wird?, 10.00 Uhr

Tüfteln, Bauen, Entdecken – kleine Forscher*innen auf Play-Mais® Abenteuer, 14.00 Uhr

Minecraft Modding – Programmieren lernen mit Java für Fortgeschrittene, 14.00 Uhr

Entdecke die Welt von LEGO Mindstorms, 14.00 Uhr

Vietnamesische Köstlichkeiten – kleine Häppchen, 16.00 Uhr

Weitere Informationen, Kursangebote und Anmeldung unter www.vhs-balingen.de oder telefonisch unter Telefon 07433 90800.

Schulnachrichten



**Jugend
Musik
Schule**
Zollernalb e.V.

**Jugendmusikschule
Zollernalb e.V.**

**Die Jugendmusikschule
Zollernalb e.V. informiert:**

Liebe Eltern, liebe Kooperationspartner, wie wir Ihnen bereits vor den Weihnachtsferien mitgeteilt haben, wird das Schulgeld zum 01.02.2026 erhöht. Sie haben die neue Schulgeldregelung per E-Mail erhalten. Sie können sie außerdem auf der Homepage der JMS unter www.jms-zollernalb.de einsehen.



**Städtische
Volkshochschule
Balingen**

Folgende Angebote Ihrer Volkshochschule Balingen beginnen in Kürze:

Freitag, 16. Januar

Orientalischer Tanz für Anfängerinnen, 6-mal, 18.30 Uhr
Einführung in die Gesangs- und Atemtechnik - Vocal Coaching, 9-mal, 19.00 Uhr
Orientalischer Tanz für Mittelstufe und Fortgeschritten, 6-mal, 19.45 Uhr

Samstag, 17. Januar

Excel – Formeln und Funktionen, 08.30 Uhr
Lötet eure eigene binäre Uhr – Grundlagenkurs Löten, 10.00 Uhr

Mysterium Zeit Teil 1: Grundlagen von Zeit und Zeitdilatation, 10.00 Uhr

Workshop: Sketchnoting, ab 14 Jahre, 10.00 Uhr

Mixed Media – Acryl – Spray – Tape, ab 13 Jahren, 10.00 Uhr

Montag, 19. Januar

Orientierungskurs: Welches Smartphone/Tablet passt zu mir?, 10.00 Uhr

Ihr PC und künstliche Intelligenz, Fragen und Antworten, 14.00 Uhr

Dienstag, 20. Januar

Lichtbild-Vortrag: Rund ums Gestein, 19.00 Uhr

Zeichnen, Anfänger und Fortgeschrittene, 6-mal, 19.00 Uhr

Mittwoch, 21. Januar

Kirchliche Nachrichten

**Katholische Kirchengemeinde
St. Martinus Dotternhausen**



Sternsingeraktion 2026



„Wir kommen daher aus dem Morgenland, wir kommen geführt von Gottes Hand...“, so hörte man es in Dotternhausen am Dreikönigstag, 6. Januar 2026, vor vielen Häusern singen. Insgesamt 41 Sternsinger, darunter Mädchen und Jungen im Alter von 9 bis 18 Jahren, zogen in acht Gruppen mit ihren Begleitern durch den Ort. Ausgesandt wurden sie in einem feierlichen Gottesdienst von Domkapitular Scharfenecker, der auch Kreide, Salz und Wasser segnete. Trotz eisiger Kälte, anfangs sogar mit Schneefall, brachten die Sternsinger den Segen „C+M+B Christus Mansionem Benedicat – Christus



segne dieses Haus“ in zahlreiche Häuser und schrieben ihn an die Haustüren. Gerne nahmen sie dabei das Angebot mancher Haushalte wahr, sich bei Tee oder Punsch aufzuwärmen. Für ein gemeinsames Mittagessen war im Anna-Stift gesorgt. Frisch gestärkt ging es dann nach der Mittagspause weiter bis in die frühen Abendstunden.

Die diesjährige Sternsingeraktion ist dem Land Bangladesch gewidmet. Unter dem Motto „**Schule statt Fabrik! Sternsingen gegen Kinderarbeit**“ unterstützen die gesammelten Spenden die Hilfsorganisation ARKTF in Bangladesch. Diese Stiftung befreit Kinder von der gefährlichen Arbeit in Fabriken und Werkstätten. Dadurch können sie wieder am Schulunterricht teilnehmen und lernen.

Mit diesem Ziel, anderen Kindern ein besseres Leben zu ermöglichen, nahmen es die Kinder und Jugendlichen aus Dotternhausen gerne in Kauf, auch einfach mal ein bisschen zu frieren. An alle Teilnehmenden und die vielen helfenden Hände im Hintergrund, sowie für die vielen Spenden ein herzliches „Vergelt's Gott“.

Einladung zu den Gottesdiensten in der Gemeinde

Sonntag, 18.01.2026 2. Sonntag im Jahreskreis

09:00 Uhr Wortgottesfeier (Diakon)

Samstag, 24.01.2026 Samstag Hl. Franz von Sales

19:00 Uhr Heilige Messe

Sonntag, 01.02.2026 4. Sonntag im Jahreskreis

09:00 Uhr Heilige Messe

Katholische Kirchengemeinde St. Verena Dautmergen



Einladung zu den Gottesdiensten in der Gemeinde

Sonntag, 18.01.2026 2. Sonntag im Jahreskreis

09:00 Uhr Heilige Messe

Sonntag, 25.01.2026 3. Sonntag im Jahreskreis

10:30 Uhr Wortgottesfeier (Gemeindereferent)

Sonntag, 01.02.2026 4. Sonntag im Jahreskreis

09:30 Uhr Wortgottesfeier (Team)

Gottesdienste der Seelsorgeeinheit St. Martinus und St. Verena

Alpha-Glaubenskurs

Gibt es in dieser ungewissen Zeit, in der Menschen von „deiner“ und „meiner“ Wahrheit sprechen, wo es alternative Fakten zu geben scheint, eigentlich noch DIE Wahrheit? Kann der Glaube in unserer aufgeklärten Zeit überhaupt noch Halt geben?

Wie kann ich in dieser unsicheren Welt Zuversicht, Sicherheit und Glück erleben?

Im Alpha-Glaubenskurs haben alle diese Fragen Platz, sie dürfen frei und offen gestellt werden und der Kurs bietet Antworten auf Fragen zum Sinn des Lebens.

Alpha ist ein fester Bestandteil des christlichen Lebens in unserer Region und wendet sich alle Menschen, die Antworten suchen – egal aus welchem religiösen oder atheistischen Hintergrund sie kommen, denn der Kurs setzt keine Vorkenntnisse voraus.

In lockerer und angenehmer Atmosphäre können Sie einfach nur zuhören oder auch mitreden und Neues entdecken oder aber die Grundlagen Ihres eigenen Glaubens neu auffrischen! Nach einem gemeinsamen Abendessen gibt es jeweils einen Impuls zu aktuellen Themen des christlichen Glaubens.

Kursbeginn ist am **Donnerstag, 15. Januar 2026**

Die zehn Abende finden wöchentlich **donnerstags von 19.00 – 21.45 Uhr** statt.

Veranstaltungsort ist das **Evangelische Gemeindezentrum** in Schömburg.

Wir laden Sie auch herzlich zu unserem Schnupperabend, der Alphaparty, ein. Sie findet am **Samstag, den 10. Januar 2026 um 19 Uhr** im Evangelischen Gemeindezentrum ein.

Wir Mitarbeiter freuen uns auf Ihre Anmeldung, da es die Planung erleichtert.

Infos und Anmeldung sind bei Elke Haile (07427/1544 oder elke.haile@gmx.de) oder bei Martina und Manfred Heinzler (07427/6251 oder heinzler@web.de) möglich.

Veranstalter dieses Kurses sind die Katholische Kirchengemeinde Schömburg und die Evangelische Kirchengemeinde Erzingen-Schömburg.

Schönstatt Nachrichten

Zum Lichterrosenkranz lädt das Schönstatt-Zentrum Liebfrauenhöhe am **Donnerstag, dem 15. Januar, um 14:30 Uhr** alle Interessierten ein. Am Beginn des neuen Jahres wird besonders um Gottes Schutz und Segen für das neue Jahr gebetet. Während des Rosenkranzgebetes werden für Bitten und Dank Rosen geschenkt und Lichter entzündet. Das Betrachten des „wachsenden Rosenkranzes“ aus Rosen und Lichtern sowie das gemeinsame Beten hilft, zur Ruhe zu kommen und Hoffnung für den Alltag zu schöpfen. Im Anschluss ist Gelegenheit zur Begegnung bei Kaffee und Kuchen. **Information:** Schönstatt-Zentrum Liebfrauenhöhe, Tel. 07457 72-300, wallfahrt@liebfrauenhoehe.de, www.liebfrauenhoehe.de

Kommunionkinder auf Spurensuche

„Jesus pur, IHM auf der Spur“ ist Thema bei der Initiative „Kommunionkinder auf Spurensuche“, zu dem das Schönstatt-Zentrum Liebfrauenhöhe am 17. + 31. Januar 2026 sowie am 7. Februar 2026 von 14:00 bis 17:30 Uhr einlädt. Erstkommunionkinder in Begleitung ihrer Eltern machen sich auf eine besondere Spurensuche, bei der sie das Geheimnis der Eucharistie tiefer entdecken können. Mit einer Katechese, Spuren-Rätseln, Spielen und einem kreativen Angebot können die Kinder zusammen mit ihren Eltern Glauben lebendig erleben. **Information und Anmeldung:** Schönstatt-Zentrum Liebfrauenhöhe, Tel. 07457 72-301, E-Mail: wallfahrt@liebfrauenhoehe.de, www.liebfrauenhoehe.de

Palmbühlnachrichten

Angebote der AnsprechBar von November bis April

In der kalten Jahreszeit ist das Angebot der AnsprechBar zweigeteilt:

1. AnsprechBar - auf Anruf

Wer ein Einzelgespräch mit einem Seelsorger/ einer Seelsorgerin im Pfarrhaus auf dem Palmbühl möchte, wendet sich an Michael Holl und gibt einen Wunschtermin an. Michael Holl klärt, wer vom Team der AnsprechBar Zeit hat und gibt Bescheid.

2. AnsprechBar – Offenes Treffen mit Impuls

Das zweite offene Treffen findet am Freitag, 23. Januar im Pfarrhaus statt. Start ist um 15.30 Uhr mit einem Impuls von Wallfahrtsseelsorger Michael Holl, danach ist Gelegenheit zum Austausch bei Kaffee/ Tee und Gebäck. Die Mitarbeitenden der AnsprechBar freuen sich auf viele Gäste und sind auch zu einem vertraulichen Einzelgespräch bereit. Das Team freut sich auf neue Gesichter und heißt jeden und jede willkommen! Eine Anmeldung ist nicht erforderlich

Weitere Termine im neuen Jahr: 6.2., 20.3., 17.4.

„Die Psalmen – Beten mitten im Leben“

Persönliche Zugänge zu ausgewählten Psalmen

Die Psalmen sind ein großer Gebetsschatz in der Bibel. Das ganze Leben mit seinen Hochs und Tiefs kommt zur Sprache, der Glaube als Vertrauen, Hoffen und Zweifeln ebenso. Termine: Montag 12.1., 19.1., 26.1., je 19 Uhr

Ort: Bruderhaus Palmbühl

Die Abende sind einzeln besuchbar, keine Anmeldung, kein Teilnehmerbeitrag



Die Veranstaltungsreihe ist eine Kooperation der SE Balingen (Gudrun Herrmann) und der Profilstelle Wallfahrtsseelsorge Palmbühl (Michael Holl)

Beerdigungsdienst

Im Trauerfall wenden sie sich bitte an:

Schömburg, Pfarrer Shibu Pushpam Tel. 07427 7325 oder 0152 25270700

Bitte im Zeitraum vom 27.12.2025 bis 07.02.2026 Diakon Drobny oder Gemeindereferent Schmid kontaktieren
Hausen a.T., Dormettingen, Dautmergen Gemeindereferent Wolfgang Schmid Tel. 7428 9381965

Schörzingen, Zimmern und Dotternhausen, Diakon Stephan Drobny Tel. 0178 5645033

Ratshausen und Weilen, Klaus Peter Dannecker Tel. 0174 3083398

Einladung zu den Gottesdiensten in der Seelsorgeeinheit

Samstag, 17.01.2026 Samstag Hl. Antonius

19.00 Uhr Heilige Messe in Zimmern u.d.B.

19.00 Uhr Wortgottesfeier (Diakon) Hausen a.T.

Sonntag, 18.01.2026 2. Sonntag im Jahreskreis

09.00 Uhr Heilige Messe in Weilen u.d.R., Dautmergen

09.00 Uhr Wortgottesfeier (Diakon) Dotternhausen

10.30 Uhr Heilige Messe in Ratshausen, Schömburg

10.30 Uhr Wortgottesfeier (Diakon) in Schörzingen
 Für die Gemeinde Dormettingen verweisen wir auf die Gottesdienste in der Seelsorgeeinheit

Samstag, 24.01.2026 Samstag Hl. Franz von Sales

18.00 Uhr Heilige Messe in Ratshausen

19.00 Uhr Wortgottesfeier (Gemeindereferent) in Dotternhausen

Sonntag, 25.01.2026 3. Sonntag im Jahreskreis

09.00 Uhr Wortgottesfeier (Team) in Zimmern u.d.B.

09.00 Uhr Wortgottesfeier (Gemeindereferent) Hausen a.T.

09.00 Uhr Heilige Messe in Schörzingen

09.30 Uhr Wortgottesfeier (Team) Dormettingen

10.30 Uhr Heilige Messe in Schömburg, Weilen u.d.R.

10.30 Uhr Wortgottesfeier (Gemeindereferent) Dautmergen

Dienstag, 27.01.2026

19.00 Uhr Heilige Messe in Schörzingen

Samstag, 31.01.2026 Samstag Hl. Johannes Bosco

19.00 Uhr Heilige Messe in Weilen u.d.R.

19.00 Uhr Wortgottesfeier (Diakon) Zimmern u.d.B.

Sonntag, 01.02.2026 4. Sonntag im Jahreskreis

09.00 Uhr Heilige Messe in Ratshausen, Dotternhausen

09.00 Uhr Wortgottesfeier (Diakon) in Hausen a.T.

09.30 Uhr Wortgottesfeier (Team) in Dautmergen

10.30 Uhr Heilige Messe in Schömburg

10.30 Uhr Wortgottesfeier (Team) in Schörzingen

Evangelische Kirchengemeinde Erzingen-Schömburg



Evangelische Kirchengemeinde Erzingen-Schömburg

Pfarramt: Pfarrer Stefan Kröger, Martin-Luther-Str. 12, 72336 Balingen-Erzingen, Tel. Nr. 07433/4210, Fax-Nr. 07433/385048, E-Mail: Stefan.Kroeger@elkw.de, Internet: www.eseki.de, Pfarrbüro Verena Prappacher: Montag 08:30 Uhr bis 12:30 Uhr sowie Mittwoch 8:30 Uhr bis 13:00 Uhr und 14:00 Uhr bis 16:15 Uhr

Donnerstag, 15. Januar 2026

17.00 Uhr **Jungschar** Dormettingen, Pfarrsaal

19.00 Uhr **Alphakurs** im Gemeindezentrum in Schömburg

19.30 Uhr **Ökumenischer Hauskreis**, Anfrage bei Carmen Schneider 07427 914767 oder Rosmarie Staiger 07427 8699

19.30 Uhr **Elternabend** für unsere Konfirmandeneltern, Thema „**Halt mich fest und lass mich los! Mit Konfirmanden auf dem Weg ins Leben**“ – mit **Christoph und Ulrike Straub** in Endingen, Gemeindehaus

Freitag, 16. Januar 2026

18.00 Uhr **Mitarbeiter-Danke-Abend** für alle Mitarbeitenden unserer Gesamtkirchengemeinde

Samstag, 17. Januar 2026

18.00 Uhr **Paar-Seminarreihe** im Gemeindehaus in Endingen.

Sonntag, 18. Januar 2026

09.00 Uhr **Täbingen**: Gottesdienst mit Pfarrer Stefan Kröger

10.00 Uhr **Endingen**: Gottesdienst mit Walter Stingel, Livestream

10.15 Uhr **Schömburg: EINS-Gottesdienst** im Gemeindezentrum in Schömburg mit Pfarrer Stefan Kröger, mit Abendmahl, Band und Livestream, Thema: „**Vergebung leben und heil werden**“. Anschließend Kirchenkaffee. Herzliche Einladung!

17.00 Uhr **Jugendkreis** im Gemeindezentrum in Schömburg

Montag, 19. Januar 2026

20.00 Uhr **Ökumenischer Hauskreis** – Anfrage bei Christine Eha, Tel. 07427 3955 oder Volker Koch

Dienstag, 20. Januar 2026

17.00 Uhr **Jungschar** im Jugendhaus Erzingen

19.00 Uhr **Ökumenischer Hauskreis**, Anfrage bei Karin Eha, Tel. 07427/466321 oder Pia Seeburger, Tel. 07427 7223

19.00 Uhr **Redaktionsteam** für den Gemeindebrief, Pfarrsaal Erzingen

Mittwoch, 21. Januar 2026

14.45 Uhr KEIN Konfirmandenunterricht

20.00 Uhr **Ökumenischer Hauskreis** – Anfrage bei Heidi Rudek, Tel. 07427 oder Marianne Sauter, Tel. 07427 2953

20.00 Uhr **Ökumenischer Hauskreis** – Anfrage bei Heike Ilchmann-Ruggaber, Tel. 07427 8606 oder Martina Heinzler 07427 6251

Donnerstag, 22. Januar 2026

17.00 Uhr **Jungschar** Dormettingen, Pfarrsaal

19.00 Uhr **Alphakurs** im Gemeindezentrum in Schömburg

19.30 Uhr **Ökumenischer Hauskreis**, Anfrage bei Carmen Schneider 07427 914767 oder Rosmarie Staiger 07427 8699

Hinweise:

Gottesdienste im Livestream

Herzliche Einladung zum Mitfeiern unserer Gottesdienste in der Gesamtkirchengemeinde. Zum Beispiel auf den YouTube-Kanälen von Endingen oder Erzingen-Schömburg über unsere Homepage: www.kirche-erzingen-schoemberg.de

Alphakurs im Januar 2026

Am Samstag, 10. Januar startete mit einem Schnupperabend ein neuer Alphakurs, der nun seit Donnerstag, 15. Januar regelmäßig donnerstags um 19 Uhr im Gemeindezentrum in Schömburg stattfindet. Der Glaubenskurs erstreckt sich über zehn Abende und bietet Gelegenheit, über Gott und die Welt ins Gespräch zu kommen, Fragen zu stellen, Beiträge und Filme zu Glaubensfragen mitzubekommen und Gemeinschaft zu haben. In lockerer und angenehmer Atmosphäre können Sie einfach nur zuhören oder auch mitreden und Neues entdecken oder aber die Grundlagen Ihres eigenen Glaubens neu auffrischen! Nach einem gemeinsamen Abendessen gibt es jeweils einen Impuls zu aktuellen Themen des christlichen Glaubens. Infos und Anmeldung bei Elke Haile (07427/1544 oder



elke.haile@gmx.de) oder bei Martina und Manfred Heinzler (07427/6251 oder heinzler@web.de).

HerzensZeit – Beziehung will gefeiert werden

Ein Paar-Abend mit Segnung

Sa. 14. Februar 2026 - 18:00 Uhr

Ev. Gemeindezentrum Schömburg

Anmeldung:

gesamtkirchengemeinde.steinach-schlichemtal@elkw.de

Anmeldeschluss: 7. Februar 2026

Kosten: 40,- Euro pro Paar

Eine Veranstaltung der Evang. Gesamtkirchengemeinde Steinach-Schlichemtal

Wir laden euch herzlich ein zu einem besonderen Paar-Abend, der ganz im Zeichen der Beziehung steht. Gönnst euch eine Auszeit vom Alltag, um miteinander aufzutanken, inspiriert zu werden und eure Partnerschaft bewusst zu feiern.

Der Abend beginnt mit einem festlichen Empfang, der Raum für An-kommen, Begegnung und gute Gespräche bietet. Im Anschluss erwartet euch ein liebevoll vorbereitetes Abendessen, das zum Genießen und Verweilen einlädt.

Als Höhepunkt des Abends werden Armin und Annette Jans einen Im-puls-vortrag zum Thema „**HerzensZeit – Beziehung will gefeiert werden**“ gestalten. Mit viel Herz, Lebenserfahrung und humorvollen Einblicken geben sie wertvolle Anregungen, wie Beziehung bewusst gestaltet, belebt und gestärkt werden kann.

Ob frisch verliebt oder seit vielen Jahren gemeinsam unterwegs – dieser Abend möchte euch ermutigen zu feiern, was euch verbindet und neu zu entdecken, was euch trägt.

Wir freuen uns auf euch und einen Abend voller Wertschätzung, Leichtigkeit und Inspiration!

Evangelische Kirchengemeinde

Täbingen - Dautmergen - Zimmern u. d. Burg

Evangelisches Pfarramt Täbingen,

Im Oberland 9, 72348 Rosenfeld

Telefon (07427) 3294

Fax (07427) 914913

Gemeindebüro Mo 09.30 – 12.00 Uhr

Do 14.00 – 16.30 Uhr

E-Mail: gemeindebuero.taebingen@elkw.de

Internet: www.kirchengemeinde.taebingen.de

Pfarrer Stefan Kröger, Martin-Luther-Str. 12, Erzingen

Telefon 07433/4210

E-Mail stefan.kroeger@elkw.de

1. Vorsitzender Axel Märklin, Heerstraße 24, Täbingen

Telefon (07427) 8672

E-Mail axel.maerklin@t-online.de



Donnerstag, 15. Januar 2026

14.00 Uhr Seniorennachmittag im GH
„Spielesachmittag“

Freitag, 16. Januar 2026

18.00 Uhr Bubenjungschar in Leidringen

Thema: Brett und Kubus

18.00 Uhr Mitarbeiter-Dankesabend der Gesamtkirchengemeinde in der Festhalle in Dotternhausen

20.00 Uhr Jugendkreis in Leidringen

Thema: Geistiges Brot

Sonntag, 18. Januar 2026

09.00 Uhr Gottesdienst in Täbingen mit Pfarrer Stefan Kröger und dem Posaunenchor

10.00 Uhr Gottesdienst in Endingen mit Walter Stingel

10.15 Uhr EINS-Gottesdienst in Schömburg mit Pfarrer Stefan Kröger und Abendmahl

Dienstag, 20. Januar 2026

18.00 Uhr Mädchenjungschar in Leidringen

19.30 Uhr Probe des Kirchenchores im GH

Mittwoch, 21. Januar 2026

14.45 Uhr Konfirmandenunterricht in Endingen

19.00 Uhr Jungbläser im GH

20.00 Uhr Probe des Posaunenchores im GH

Freitag, 23. Januar 2026

18.00 Uhr Bubenjungschar in Leidringen

Thema: Halle

20.00 Uhr Jugendkreis in Leidringen

Thema: Judith überlegt sich was

Samstag, 24. Januar 2026

18.00 Uhr Konfi-Spezial im GH in Ostdorf

Sonntag, 25. Januar 2026

10.00 Uhr Gottesdienst der Gesamtkirchengemeinde in Ostdorf mit Pfarrer Dr. Martin Brändl, Pfarrer Stefan Kröger, Jugendreferent Roland Eckert und den Konfirmanden

10.00 Uhr Kinderkirche im Gemeindehaus

Um **9.00 Uhr** beginnt der Gottesdienst mit **Vorläuten**. Um **10.00/10.15 Uhr** wird **nachgeläutet**.

Hinweise:

Tafelladen

1. Abholung der Gaben des Tafelladens 2026 erst am 30. Januar.

Seniorennachmittag, 15. Januar 14.00 Uhr im GH

Wir laden alle älteren Menschen, die gerne spielen zu einem geselligen Nachmittag ein.

Der Mittag beginnt mit einer kurzen Andacht, anschließend gibt es Kaffee und Hefezopf, im Anschluss startet die Spielrunde mit Karten- und Tischspielen.

Spiele dürfen gerne mitgebracht werden.

Eheabend

Am 14. Februar findet im Gemeindehaus in Schömburg ein Paar-Abend mit Segnung der Gesamtkirchengemeinde mit Armin und Annette Jans, unter dem Motto „HerzensZeit“ statt.

Kosten 40,- €. Anmeldungen bis 07.02. unter gesamtkirchengemeinde.steinach-schlichemtal@elkw.de



Neuapostolische Kirche Balingen

Unsere Veranstaltungen im Januar:

Donnerstag, den 15. Januar

20:00 Uhr Gottesdienst in Balingen. Das Wort zum Gottesdienst: Lukas Matthäus 18, Vers 20.

Sonntag, den 18. Januar

09:30 Uhr Gottesdienst in Balingen mit Vorsonntags- und Sonntagsschule. Das Wort zum Gottesdienst: Johannes 1, Vers 29-31.

Dienstag, den 20. Januar

20:00 Uhr Chorprobe in Balingen. Alle Interessierten sind dazu herzlich eingeladen.

Donnerstag, den 22. Januar

20:00 Uhr Gottesdienst in Balingen. Das Wort zum Gottesdienst: Lukas 13, 12-13.

Samstag, den 24. Januar

11:00 Uhr Chorprobe für Kinder in unserer Kirche in Mössingen (Stockstrasse 25). Alle interessierte Kinder und Eltern sind dazu herzlich eingeladen.

Sonntag, den 25. Januar

09:30 Uhr Gottesdienst in Balingen mit Vorsonntags- und Sonntagsschule. Das Wort zum Gottesdienst: Johannes 2, Vers 9-11.

Dienstag, den 26. Januar

19:30 Uhr Frauenchorprobe in Balingen. Herzliche Einladung an Interessierten

**Donnerstag, den 29. Januar**

20:00 Uhr Gottesdienst in Balingen. Das Wort zum Gottesdienst: Johannes 14, Vers 1.

Freitag, den 30. Januar

Jugendaktion „Es ist Zeit, Gutes zu tun“. Besuch der Jugend bei der Tafel Balingen. Lebensmittel Spendenübergabe und Austausch mit anschließendem Beisammensein in unserer Kirche. Treffpunkt 18:00 Uhr, Aldi Süd, Albrechtstraße 45, Balingen. Herzliche Einladung an alle Jugendliche.

Adresse: Neuapostolische Kirche Balingen, Behrstraße 64, 72336 Balingen

Kontakt: Florian Fricker 0176/98255206 oder per eMail: nak-balingen@oliman.de

Aktuelles finden Sie auch auf unserer Homepage: <https://nak-albstadt-tuebingen.de/balingen>

Alle sind sowohl zu Gottesdiensten als auch zu Veranstaltungen der Neuapostolischen Kirche jederzeit herzlich eingeladen.

Vereinsnachrichten



Liederkranz Dotternhausen

Adventssingen vor dem Rathaus am 17.12.2025

Adventliches, gemeinsames Singen vom Liederkranz Dotternhausen, dem Schülerchor der Schloßbergsschule Dotternhausen und der Bevölkerung, die dazu eingeladen war. Es herrschte eine erwartungsvolle Stimmung, während die ersten Töne vom Liederkranz erklangen. Die Sängerinnen und Sänger fingen mit der ersten Strophe von „Tochter Zion“ an, somit war der Abend eröffnet. Die Kinder vom Schülerchor strahlten, waren mit Feuereifer dabei und sangen aus vollen Kehlen. Im Laufe des Abends wurde immer wieder zusammen aus einem Notenheft vom Liederkranz mit bekannten Weihnachtsliedern gesungen. Becher mit heißem Glühwein und Punsch, sowie heiße Rote warteten auf zahlreiche Abnehmer. Es war ein Abend, der die Gemeinschaft spürbar machte, denn gemeinsames Singen verbindet.



Schwäbischer Albverein Ortsgruppe Dotternhausen

<http://dotternhausen.albverein.eu>

**Winterwanderung im „Schwenninger Moos“ am kommenden Sonntag**

Die Albvereinsortgruppe Dotternhausen lädt zu einer moderaten Nachmittagswanderung ins „Schwenninger Moos“ ein. Hätte es jeder gewusst ...in diesem Hochmoor auf der Baar bei Villingen-Schwenningen wurde einst der Ursprung des Neckars entdeckt.

Treffpunkt ist am **Sonntag, 18. Januar, um 13.00 Uhr am Rathaus Dotternhausen** zur Abfahrt (Fahrgemeinschaften). Gäste sind wie immer willkommen. Für eine gemeinsame Einkehr sind wir im Café Restaurant Hildebrand im Zollhäusleweg angemeldet. Die Organisation und Wanderführung hat Jürgen Häring.





Sportverein Dotternhausen 1918 e.V.



Allgemeines

Neujahrsgrüße des Sportvereins

Liebe Mitglieder, liebe Bürgerinnen und Bürger, der Sportverein wünscht allen zusammen ein gesundes und gutes neues Jahr 2026. Wir hoffen, dass es alle gesund und munter begonnen haben.

Ein kleiner Rückblick auf das vergangene Jahr: es war definitiv ereignisreich und intensiv! Wir mussten Vieles stemmen, um uns zu entwickeln, um unseren Mitgliedern eine spannende Plattform zu bieten, wo es in der Gruppe und im Team Spaß macht, sich sportlich zu betätigen. Wir haben mit unseren Events einen Beitrag zur Gesellschaft geleistet.

Zwei aktive Männerteams im Fußball und auch im Turnen. Zudem die neu gegründete Damenmannschaft. Dutzende Kinder und Jugendliche, die in unserem Verein entweder turnen oder Fußballspielen. Senioren- und Breitensport, der immer größere Bedeutung gewinnt.

Für das Jahr 2026 stehen wieder etliche Aufgaben an. Wir werden alles dafür tun, diese wieder bestmöglich zu bewältigen. Immer im Vordergrund steht: wir wollen für alle unsere Mitglieder vielfältig da sein!

Alles Gute für 2026, Gesundheit und Glück!

Der Vorstand des Sportvereins



Abteilung Fußball

Rückblick: Gelungenes Wochenende bei der Bezirkshallenrunde in Dotternhausen (13./14.12.)

Am 13. und 14. Dezember war die Sporthalle in Dotternhausen Austragungsort der Bezirkshallenrunde und bestens gefüllt. Den Auftakt machte am Morgen die C-Jugend, die mit spannenden und fairen Spielen für einen gelungenen Start in den Turniertag sorgte.

Zur Mittagszeit folgten die Bambini, bei denen der Spaß am Fußball klar im Vordergrund stand. Viele junge Nachwuchsspieler zeigten voller Begeisterung ihr Können und sorgten bei Eltern, Großeltern und Zuschauern für zahlreiche strahlende Gesichter.

Im Anschluss daran fand rund um das Sportgelände der stimmungsvolle „Weihnachtszauber“ statt. Der kleine Weihnachtsmarkt lud mit festlicher Atmosphäre, Essen und Getränken zum Verweilen ein und rundete den sportlichen Teil des Tages perfekt ab.

Das Sportheim war über den gesamten Tag hinweg sehr gut besucht, und die große Anzahl an Zuschauern zeigte, wie beliebt diese Veranstaltung in Dotternhausen ist. Insgesamt war der Samstag ein voller Erfolg und ein gelungener Auftakt des Hallenfußball-Wochenendes.

Spannende Spiele bei den E-Junioren

Auch der Sonntag stand ganz im Zeichen des Jugendfußballs. Am Morgen und über den Mittag hinweg trugen die E-Junioren ihre Spiele im Rahmen der Bezirkshallenrunde in Dotternhausen aus.

Die jungen Fußballer zeigten mit viel Einsatz, Teamgeist und Begeisterung ihr Können. Zahlreiche Zuschauer füllten die Halle und sorgten für eine tolle Stimmung auf den Rängen. Auch am Sonntag war das Sportheim durchgehend gut besucht, so dass sich Spieler, Trainer und Gäste bestens versorgt fühlten. Die Organisation verlief reibungslos und die Veranstaltung war geprägt von fairen Spielen und einem respektvollen Miteinander. Damit fand ein rundum gelungenes Hallenfußball-Wo-

chenende einen würdigen Abschluss.

Ein herzlicher Dank gilt allen teilnehmenden Vereinen, Besuchern und Zuschauern, die dieses Wochenende zu etwas Besonderem gemacht haben.

Ein ganz besonderer Dank geht an alle ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer sowie an alle Kuchenspenderrinnen und Kuchenspenden. Ohne dieses großartige Engagement wäre ein so reibungsloser Ablauf nicht möglich gewesen.

Bis zum nächsten Jahr!

Euer Jugendausschuss



Pflegeversicherung

„Die Leistungen der Pflegeversicherung“

Referentin: Heide Rath Pflegestützpunkt Balingen

Ihr Angehöriger hat einen Pflegegrad erhalten. Welche Leistungen ergeben sich daraus und was muss ich beachten? Fragen und Antworten rund um die Pflegeversicherung.

Mittwoch, 28. Januar 2026

18.00 Uhr

Schule Dormettingen

Infos bei den Einsatzleiterinnen: Carolin Kerner 07427/ 41 99 538 Karin Rauscher 07427/ 41 99 826 netzwerk@SonNe-3D.de Veranstalter: Der Vortrag ist kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich



SonNe-Cafe Dormettingen

Am Dienstag, 20. Januar 2026

14:30 bis 17 Uhr

Schule Dormettingen

Herzliche Einladung zu Kaffee und Kuchen ...aber auch a „Schwätzle“ kommt natür-

lich nicht zu kurz,

Kontakt Einsatzleiterinnen (eine Anmeldung erleichtert die Planung)

Carolin Kerner (07427/ 41 99 538)

Karin Rauscher (07427/ 41 99 826)

netzwerk@sonne-3d.de



Mittagessen

Donnerstag, 15. Januar 2026

12 Uhr

In der Schule in Dormettingen

- **Schweinegeschnetzeltes mit Spätzle und gemischtem Salat**
- **Spätzle mit Gemüsesoße und gemischtem Salat und Nachtisch /Kaffee**

Es besteht die Möglichkeit zu wählen

Eine Anmeldung bis spätestens Dienstag, 13. Januar 2026 ist erforderlich.

Kontakt Einsatzleiterinnen:

Carolin Kerner 07427/ 41 99 538

Karin Rauscher 07427/ 41 99 826

netzwerk@SonNe-3D.de

Spendenempfehlung 12 €

Oder neu: ein SonNe-Gutschein



Stärkung der Beweglichkeit

-Gymnastik im Sitzen-
mit Inge Ungaro

Wer seine Beweglichkeit behalten oder verstärken will, darf unverbindlich zum Schnuppern vorbeikommen.

Wann: Jeden Dienstag
Uhrzeit: 10.00 - 10:45 Uhr
Wo: Schule Dormettingen
Kosten: 10 Einheiten 50 €

Anmeldung bei den Einsatzleiterinnen:
Carolin Kerner 07427/ 41 99 538
Karin Rauscher 07427/ 41 99 826
netzwerk@SonNe-3D.de



Fußball- und Sportverein Dautmergen e.V.

www.fsv-dautmergen.de, info@fsv-dautmergen.de

EINLADUNG ZUM KINDER-FUßBALLTRAINING

am Dienstag, 20.01.2026 von 17:30 Uhr bis 18:30 Uhr in der Tagwin-Halle in Tübingen

- spielerisches Kennenlernen des runden Leders
- Vermittlung von Spaß und Freude am (Fußball-)Spielen
- vielseitige Bewegungsaufgaben
- ganzheitliche motorische Förderung
- Kleine Spiele mit und ohne Ball
- Entwicklung von Ideenvielfalt und Spielfreude
- Kennenlernen einfacher Grundregeln des „Mit- und Gegeneinanderspiels“

FÜR ALLE JUNGS UND MÄDCHEN VON 4-7 JAHREN!



Christbaum einsammeln

Am Samstag, den 17.01.2026 ab 10:00 Uhr

sammelt der Sportverein die Christbäume ein.

Bitte legen Sie Ihren Baum abgeschmückt und sichtbar vor Ihr Haus.



Über eine kleine Spende würde sich unsere Jugend auch in diesem Jahr freuen.
Vielen Dank vorab



Narrenzunft Dautmergen e.V.

Programm Bunter Abend und Kinderfasnet

Liebe Närrinnen und Narren, auch an der bereits laufenden Fasnet möchten wir wieder ein tolles Programm am Bunten Abend und an der Kinderfasnet auf die Beine stellen. Hierfür sind wir auf Eure Unterstützung angewiesen.

Wir würden uns freuen, wenn ihr unser Programm wieder (oder zum ersten Mal) mit einem Auftritt bereichert.

In den kommenden Tagen wird der Ausschuss auf diejenigen, die jedes Jahr einen Programmpunkt beisteuern, zukommen. Gerne könnt ihr euch auch direkt an den Ausschuss wenden, vor allem, wenn ihr zum ersten Mal einen Auftritt vorbereitet. Wir hoffen auf zahlreiche Auftritte!

Narri - Narro!



Wanderverein Dautmergen

Einladung Winterwanderung (18.01.)

Bereits am kommenden Sonntag machen wir unsere erste Wanderung im neuen Jahr, nämlich unsere „Winterwanderung“. Wir laden dazu recht herzlich ein und hoffen, dass wieder recht viele dabei sein werden. Um 13.00 Uhr wird es am Bürgerhaus los gehen. Wie die Wanderstrecke aussehen wird, entscheidet sich, wenn Witterung und Wegbeschaffenheit bekannt sind. Deshalb kann sie hier noch nicht genannt werden. Geplant ist natürlich, dass möglichst auch diesmal wieder der schon traditionelle Stopp in der „Bräunegrube“ mit Glühwein, Getränken, ein wenig Gebäck bei einem Feuerchen gemacht werden soll. Wanderführer wird Frank Wager sein.

Rückblick Jahreshauptversammlung

Gemütlich bei Kaffee und Kuchen saßen unsere Mitglieder auch dieses Jahr am Dreikönigstag wieder beisammen. Im gut gefüllten Vereinsraum des Bauhofes stand allerdings vor allem die Jahreshauptversammlung an. Fazit da: Unsere vielen regelmäßigen Veranstaltungen haben sich auch 2025 bewährt. Und auch das Vorstandsteam. So wird es ähnliche Veranstaltungen auch 2026 geben. Und der Verein wird weiter vom bewährten Team geführt – der 1. Vorsitzende Helmut Jetter startet dabei in sein 30. Jahr in dieser Funktion.

Jetter – und danach auch die Schriftführerin Inga Riedlinger gingen in ihren Berichten detailliert auf das abgelaufene Jahr ein. Es sind zwölf Wanderungen, darunter eine 2-tägige um Bad Überkingen über 52 km und die „extreme“ an einem windigen Oktober-Tag von Jungingen über 32 km zurück nach Dautmergen organisiert worden. Weiter waren das Touren um Lauterbach, Bad Urach, Pfullingen, nach Erzingen, im Starzeltal, oder - mehr in der Nähe - eine in der Frühe, eine bei Nacht, eine mit Kinderwagen und eine mit E-Bikes.

Ein Bus-Ausflug führte nach Bad Wurzach zur Fahrt mit Torf-Bähnle und Wanderung zu einer Käserei. Wieder gut angenommen wurden die Nachmittags-Unternehmungen für Senioren. Da wurde auch eine Firmen-Besichtigung bei Trigema gemacht. Ein Höhepunkt war Ende Juli das nun bereits 25. Brunnenfest mit vielen Besuchern in und ums Bürgerhaus und dem Rennen der Quietsche-Entchen in der Schlichem. Weiter gab es eine Stadtführung in Oberndorf mit Einstieg in einen Bunker, wurde der Dorfbrunnen zum „Oster-Brunnen“ geschmückt, Bänke gepflegt, gab es Kürbisgeister-Schnitzen für Kinder. Und beim schönen kleinen Dorffest zur 750-jährigen Ersterwähnung Dautmergens war man auch beteiligt.



Der Kassenwart Wolfgang Kraft konnte am Ende seines Berichtes von einem Jahres-Plus und gutem Kassenstand berichten. Von Krafts einwandfreier Kassenführung waren auch die Kassenprüfer Egbert Schink und Gudrun Lange angetan. Lobende Worte für den Verein fand der stellvertretende Bürgermeister Tobias Wager. Wenn sich mit der Zeit viele Dinge so bewährt hätten, dass sie jedes Jahr wieder gemacht werden können, sei das ein gutes Zeichen. Er brachte auch zum Ausdruck wie wichtig solche Vereine für die Pflege einer funktionierenden Dorfgemeinschaft sind. Wager leitete dann auch die Entlastung, die der Vorstandschaft einstimmig erteilt wurde. Bei den Wahlen blieb es wie erwähnt beim Bewährten d.h. das alte Team ist auch das neue. Einstimmig auf 2 Jahre wiedergewählt wurde der 1. Vorsitzende Helmut Jetter, die Schriftführerin Inga Riedlinger und die Beisitzer Thomas Weber, Frank Wager, Roland Mocker und Manfred Karle. Die 2. Vorsitzende Simone Alf, Kassenwart Wolfgang Kraft und die Beisitzer Markus Hauser, Norbert Mocker und Gerlinde Ohnmacht standen nicht zur Wahl an. Einen Wechsel gab es bei den Kassenprüfern: Für Gudrun Lange, die das Amt 20 Jahre bekleidet hatte, wurde nun Christine Schumacher neben Egbert Schink gewählt.

Nach der Versammlung gab es wie oben schon erwähnt allerhand zur leiblichen Stärkung. Und dann wurden von Wolfgang Kraft noch Bilder aus 2025 gezeigt. Die sind teilweise auch in der Jahresbroschüre enthalten, die dann auch verteilt wurde. In ihr ist auch der Plan für 2026.

Jahresbroschüre mit Veranstaltungsplan 2026:

Unsere neue Jahresbroschüre müsstest du zwischenzeitlich jeder bekommen haben. Wenn jemand vergessen worden sein sollte (oder noch eine haben möchte) bitte einfach beim Vorsitzenden melden.

Beim Druck des Heftchens war noch nicht bekannt, wohin der Bus-Ausflug am 13.06. gehen wird. Jetzt ist soweit klar, dass er Richtung Baden-Baden führen wird. Die Fernwanderung (27./28.06.) wurde jetzt auch soweit geplant: Es wird eine Tour auf der „Murgleiter“ sein mit Übernachtung in Baden-Baden.



Unser alte und neue Vorstandschaft

Was sonst noch interessiert



Jugendförderverein
Zollernalb e.V.
Jugendhilfe und
Fachberatung
Kindertagespflege

Aktuelles aus der Kindertagespflege

Das Team des Fachbereich Kindertagespflege des Jugendfördervereins wünscht ein glückliches, erfülltes und gesundes 2026!

Wir sind auch im neuen Jahr für Sie da ...

... bei der Suche nach Betreuungsplätzen für U3-Kinder bei Tagesmüttern und Tagesvätern. Wenn Sie auf der Suche sind nach einem Betreuungsplatz für Ihr Kind sind, unterstützen wir Sie gerne und schauen gemeinsam mit Ihnen

nach einer passenden Kindertagespflegestelle. Gut für Sie zu wissen: Die öffentliche Förderung von Betreuungsplätzen für U3-Kinder in Kindertagespflege und Kitas ist in unserem Landkreis gleichgestellt.

Die Kindertagespflege ist ein familiennahes Angebot, bei dem Ihr Kind in den privaten Räumen oder in anderen geeigneten Räumen von einer qualifizierten Tagesmutter bzw. einem Tagesvater Ihrer Wahl betreut wird. Als zertifizierter Bildungsträger ist der Jugendförderverein Zollernalbkreis e.V. vom Landkreis mit der umfassenden fachlichen Qualifizierung der Kindertagespflegepersonen beauftragt. Die Teilnahme an der Grundqualifizierung sowie an weiteren jährlichen Fortbildungen ist eine der Voraussetzungen, um als Tagesmutter oder Tagesvater eine Pflegeerlaubnis durch das Jugendamt zu erhalten

... wenn Sie gerne mit Kindern arbeiten und gerne Ihre eigene Chefin / Ihr eigener Chef sind. Dann könnte unsere *Grundqualifizierung Kindertagespflege* für Sie interessant sein. Die Kindertagespflege ist eine wichtige Säule der Betreuungsangebote im Land. Die Kinder werden in den privaten Räumen der Kindertagespflegeperson oder in anderen geeigneten Räumen betreut. Sie ist dadurch eine familiennahe Form der Kinderbetreuung. Als Tagesmutter oder Tagesvater haben Sie die Möglichkeit, Ihr Angebot individuell zu gestalten und gut auf die Bedürfnisse der Kleinen, wie auch deren Eltern abzustimmen. Dafür braucht es Menschen, die Interesse und Freude an dieser anspruchsvollen Tätigkeit haben.

Damit die Betreuung der Tageskinder gut gelingt, bereiten wir Sie auf die Tätigkeit als Tagesmutter bzw. Tagesvater umfassend vor. Wir vermitteln Ihnen Grundkenntnisse in Frühkindlicher Pädagogik und Entwicklungspsychologie, klären über die rechtlichen Rahmenbedingungen auf und beraten Sie beim Aufbau Ihrer Kindertagespflegestelle. Die Qualifizierung umfasst 300 Unterrichtseinheiten. Sie findet in zwei aufeinander aufbauenden Kursabschnitten statt, einem tätigkeitsvorbereitenden Teil und einem tätigkeitsbegleitenden Teil, bei dem Sie schon mit der Betreuung beginnen.

Wenn Sie weitere Fragen zu freien Betreuungsplätzen oder zur Grundqualifizierung Kindertagespflege haben, rufen Sie uns an! Jugendförderverein Zollernalbkreis e.V., Fachberatung Kindertagespflege. Wir beraten Sie gerne! Telefon: 07433 – 381671 oder Email: info.tagespflege@jufoe-zak.de



Deutsches
Rotes
Kreuz

DRK-Kreisverband
Zollernalb e. V.

Menüservice: Winterliche Suppenfreuden! Die kalte Jahreszeit ist perfekt, um sich mit einer warmen Suppe oder einem Eintopf zu verwöhnen. Sie liefern unserem Körper nicht nur wichtige Nährstoffe, sondern auch viele Vitamine. Außerdem helfen sie dabei, auch im Winter genügend Flüssigkeit zu sich zu nehmen. Wir empfehlen einen Herzhaften Linseneintopf „Hausfrauen Art“ oder einen klassischen grünen Bohnen Eintopf. Wärmende Mahlzeiten liefern wir direkt bis an die Haustüre. Kennen Sie schon unser Speiseangebot für „Essen auf Rädern“? Bei Interesse wenden Sie sich gerne an unseren DRK-Menüservice unter der Tel. 07433/9099-29.

Eltern Baby Kurs für Babys von 2-5 Monaten (PEKiP - Prager Eltern-Kind-Programm)

PEKiP begleitet Familien mit Spiel- und Bewegungsanregungen sowie Austausch durch das erste Lebensjahr. Entwicklung erleben, Bewegung anregen und elterliche Kompetenz stärken. Ab 20.01.2025 immer dienstags 10:30-12:00 Uhr in Balingen

NEU! Kinderyoga für Kinder im Alter von 4 bis 8 Jahren - YoBEKA

Die Kombination aus Yoga, Bewegung, Entspannung, Konzentration und Achtsamkeit stärkt Kinder für ihren Alltag. Ob brül-

lender Löwe oder flatternder Schmetterling – wir verwandeln uns und stärken unseren Körper und unser Selbstvertrauen. Ab 20.01.2025 immer dienstags 15:00-15:45 Uhr in Balingen Anmeldung unter 07433 / 90 99 13 oder über die Homepage drk-zollernalb.de

Der DRK-Kleiderladen (Auf dem Graben 13 – 72336 Balingen) hat für Sie sowohl zum Stöbern und Einkaufen als auch zur Spendenabgabe zu folgenden Öffnungszeiten geöffnet: Montag und Dienstag 14:00 – 17:00 Uhr; Mittwoch und Freitag 10:00 – 13:00 Uhr; Donnerstag: 15:00 – 18:00 Uhr. Wir freuen uns über Ihren Besuch!

Bitte werde Fördermitglied - für nur 25 € pro Jahr! Damit wir stark bleiben für morgen.

Jede neue Fördermitgliedschaft beim DRK-Kreisverband Zollernalb e.V. stärkt den Bevölkerungsschutz im Zollernalbkreis – für mehr Sicherheit und Menschlichkeit bei uns hier vor Ort. Wir brauchen neue Fördermitglieder, denn nur dank deren Beiträge können wir viele wichtige Aufgaben, insbesondere im Ehrenamt, umsetzen.

Krankentransporte: 07433 / 19222 Wir bringen Patienten sicher zum Arzt, ins Pflegeheim oder Krankenhaus – betreut von qualifizierten Fachkräften in speziell ausgestatteten Krankentransportfahrzeugen. Bitte beachten Sie, dass die Notrufnummer 112 ausschließlich für medizinische Notfälle oder den Einsatz der Feuerwehr gedacht ist.



Katholische Erwachsenenbildung
Zollernalbkreis e.V.

Wir bieten Ihnen ein abwechslungsreiches Programm für Gesundheit, Sport, Familie, Kinder, Bildung und Kreativität. Offen für alle – unabhängig von Konfession und Herkunft. Wir wünschen Ihnen ein gesundes neues Jahr 2026.

Entspannung durch bewusstes Atmen

Kurs ab Donnerstag, 15. Jan., 9x, 19:30 – 20:30, Bürger-/ Vereinsheim, „Harmonie“, Geislingen

Merktechniken für Alltag und Beruf

Seminar/Weiterbildung, Freitag, 16. Jan., 14-18 Uhr und Samstag, 17. Jan., 9-17 Uhr, kath. Gemeindehaus Balingen

Geistig fit bleiben – mit einfachen Denkübungen

Übungskurs, 2-teilig, Montag, 19. Jan. und 26. Jan., 14:30-16 Uhr, kath. Gemeindehaus, Balingen

Mama-Baby-Balance

Mama-Baby-Kurs, ab Montag, 19. Jan., 8x, 9:30-10:30 Uhr, Schwesternhaus neben Kita, Lautlingen

Alt der unbegangenen Wege: Orientierung in Zeiten von Neuaufbruch und Wandel

Lesung mit Andreas Knapp, Donnerstag, 22. Jan., 19 Uhr, kath. Gemeindehaus, Balingen

Offenes Cafe für Alleinerziehende – in Balingen, kath. Gemeindezentrum

Samstag, 24. Jan., 9:30 – 11:30 Uhr, ohne Anmeldung, einfach vorbeikommen.

Handlettering – Kreative Auszeit mit Brushpen

Workshop Montag, 26. Jan. 19 – 21:30 Uhr, kath. Gemeindehaus, Balingen

Kinder im Digitalen Zeitalter stärken

Digitaler Elterntreff - Online-Vortrag, Dienstag, 27. Jan., 20-21:30 Uhr,

Neue Chance für die Liebe – Krisen beenden ohne Trennung

Seminar Freitag, 30. Jan., 18-21 Uhr, kath. Gemeindehaus, Balingen

Anmeldung und weitere Infos: www.keb-zak.de

Tel.: 07433/90110-30, E-Mail: info@keb-zak.de

WIE



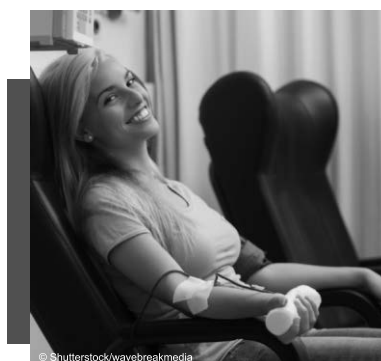
Wie entstehen Eiszapfen?

Wir wissen, dass Wasser ab einer Temperatur von null Grad Celsius gefriert. Auch Eiszapfen bestehen aus gefrorenem Wasser. Wir finden sie im Winter beispielsweise an den Rändern eines Daches. Ein Zusammenspiel von Wärme und Kälte lässt sie entstehen und wachsen: Sie bilden sich aus einem gefrorenen Wassertropfen, an dem ständig weitere Tropfen festfrieren. Dies passiert, wenn die Sonne durch ihre Wärme den Schnee auf dem Dach schmelzen lässt. Das entstehende Wasser fließt zum Rand des Daches, der meist im Schatten liegt. Dort ist es viel kälter und die Wassertropfen frieren wieder fest – nach und nach wachsen so die Eiszapfen.

Glawion/DEIKE

Illustration: © Hermenau/DEIKE

755U25U2



Deutsches
Rotes
Kreuz

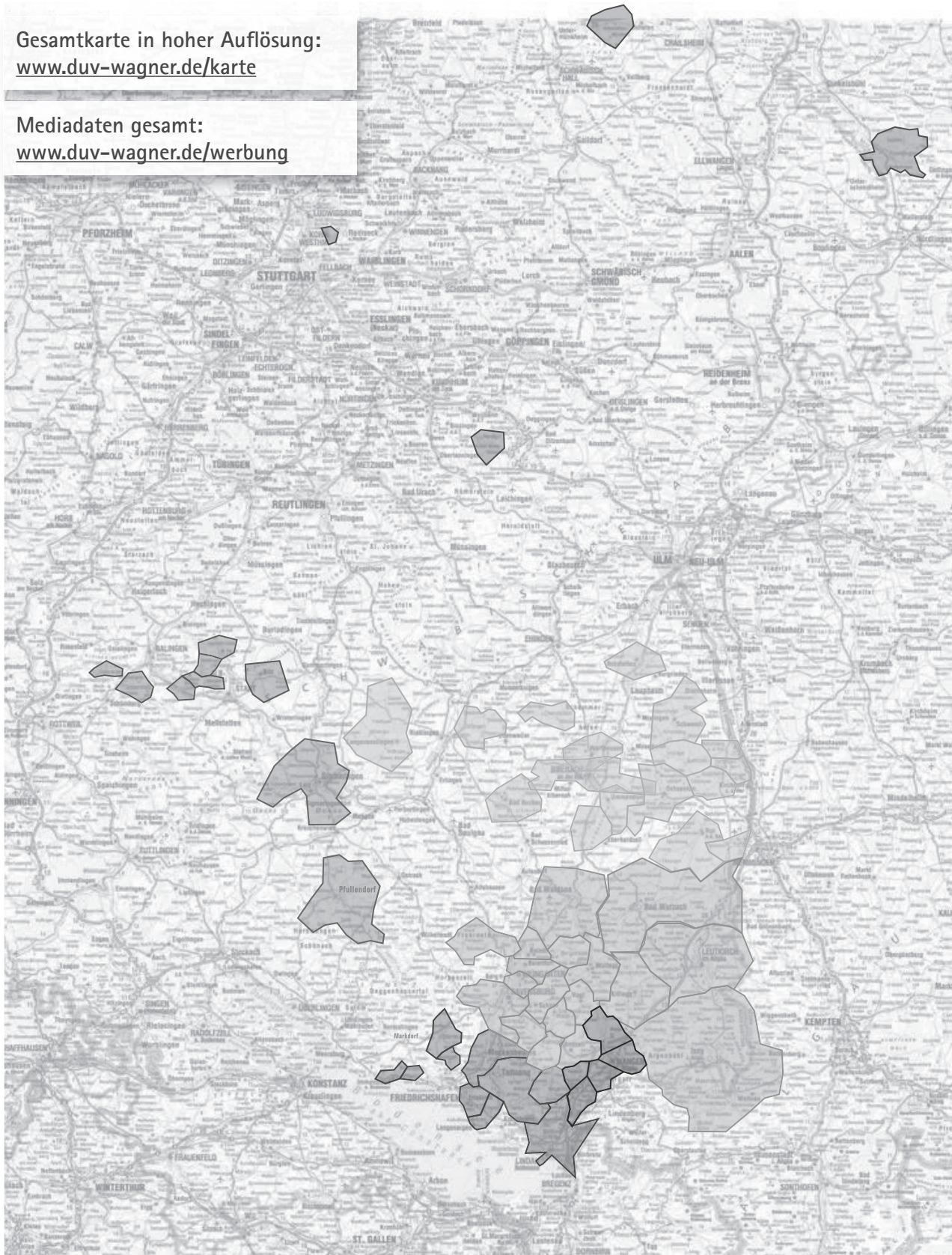
**Blutspenden =
Leben retten**

Infos und Termine
unter www.blutspende.de

Verbreitungsgebiet

Gesamtkarte in hoher Auflösung:
www.duv-wagner.de/karte

Mediadaten gesamt:
www.duv-wagner.de/werbung



■ Biberach ■ Bodensee ■ Oberschwaben ■ Wangen ■ Sigmaringen ■ Zollernalb ■ Weitere Produkte

Anzeigenauftrag

Alle Informationen zu
Privatanzeigen finden Sie hier:
www.duv-wagner.de

Anzeigenauftrag für das Amts- und Mitteilungsblatt
der Gemeinde(n) _____

per Mail anzeigen@duv-wagner.de
per Telefon 07154 8222-70
per Post Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG,
 Max-Planck-Straße 14, 70806 Kornwestheim

Meine Anzeige soll in der/den
Kalenderwoche(n) erscheinen:

- ☐ einmalig
☐ wöchentlich
☐ 14-täglich
☐ monatlich

Anzeigentext Bitte am PC oder in DRUCKSCHRIFT ausfüllen!

Zusätzlich sende ich Ihnen
diese Dokumente:

- ☐ Logo
☐ Grafik/Bild
☐ Gestaltungsvorgabe
☐ Alte Anzeige

Format

- ☐ 2-spaltig (90 mm breit) ☐ ca. _____ mm hoch
☐ 4-spaltig (187 mm breit) (Mindesthöhe 30 mm)

Rechnungsanschrift:

Firma, Name

Telefon für Rückfragen

Straße, Hausnummer

Fax

PLZ, Ort

E-Mail für Rechnungsversand

☐ **Rechnung per Lastschrift**

Hiermit ermächtige ich Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG, 70806 Kornwestheim, zu Lasten des nachstehend angegebenen Kontos mittels Lastschrift den Rechnungsbetrag der obigen Anzeige einzuziehen.

☐ **Rechnung per Überweisung**

DE _____
IBAN

Einwilligungserklärung: Für den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten haben wir alle technischen und organisatorischen Maßnahmen getroffen, um ein hohes Schutzniveau zu schaffen. Wir halten uns dabei strikt an die Datenschutzgesetze und die sonstigen datenschutzrelevanten Vorschriften. Ihre Daten werden ausschließlich über sichere Kommunikationswege an die zuständige Stelle übergeben. Zur Bearbeitung Ihres Anliegens werden personenbezogene Daten von Ihnen erhoben wie z.B. Name, Anschrift, Kontaktdaten sowie die notwendigen Angaben zur Bearbeitung. Die Verwendung oder Weitergabe Ihrer Daten an unbeteiligte Dritte wird ausgeschlossen. In dem Fall eines gebührenpflichtigen Vorgangs übernehmen wir zur Abwicklung der Bezahlung Ihre bezahlrelevanten Daten an den ePayment-Provider. Mit Ihrer Unterschrift erklären Sie sich einverstanden.

Ort, Datum, Unterschrift

WAGNER Druck + Verlag

TRAUERANZEIGEN

Wizemann
ESTATTUNGEN
seit 1934

Persönliche und fachkundige Beratung
Trauerfeiern auf allen Friedhöfen
Bestattungsvorsorge

72336 Balingen
Ölbergstraße 20
☎ 07433 - 76 62

Ihr Helfer im Trauerfall - seit über 90 Jahren

Hertkorn
Bestattungen
Trauerberatung

Qualifizierte Unternehmen
sind berechtigt dieses
Fachzeichen zu führen

- 24 Stunden dienstbereit
- Fachliche Beratung,
auf Wunsch bei Ihnen zu Hause

☎ 0741 / 48010

78628 Rottweil • Marxstraße 2
www.hertkorn-bestattungen.de

GESCHÄFTSANZEIGEN

**Entsorgung und
X Containerdienst**

Rufen Sie an!

**bbz
BETON**
zertifiz. Entsorgungsfach-
betrieb EG S-W 33-0306

**X Umweltgerechte Entsorgung
von Bauschutt, Sperrmüll,
Industrieabfällen, Schrott,
Grünzeug und Holz**

**X Transportbeton,
Sand und Kies**

Balinger Betonzentrale • Industriegebiet Gehrn • 72336 Balingen
Tel. 07433 3222 • Fax 07433 381476 • www.bbz-beton.de

10 % Frühbuche-Rabatt!

Bei Buchungen ab 10 Anzeigen im Jahr 2026.
Gültig bei Buchungseingang bis zum 31.01.2026.

Sichern Sie sich Ihren Vorteil und senden Sie uns Ihren
Auftrag an: anzeigen@duv-wagner.de

Für Fragen stehen wir Ihnen gerne unter
07154 8222-70 zur Verfügung.

Ihr Verkaufsteam

Druck + Verlag **WAGNER** Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim

Werben mit Erfolg

RENOVIERUNGSWOCHEN

Altes Tor raus – Neues Sektionaltor rein!



Pfullendorfer
TOR-SYSTEME

www.pfullendorfer.de

Kipptorstraße 1-3
88630 Pfullendorf
Ortsteil Aach-Linz
Tel. 07552 2602-0

**Ihr Fachbetrieb mit
35-jähriger Erfahrung für**

TANKSERVICE

- Tankbau
- Tankstilllegungen
- Tankschutz
- Tanksanierungen
- Tankreinigungen
- Tankdemontage/Entsorgungen

Tankservice Ziegler GmbH
Lange Str. 105
72116 Mössingen

Telefon (07473) 2 34 00
Fax (07473) 2 52 00
www.tankservice-ziegler.de

STELLENANGEBOTE

Die Kath. Kirchengemeinde St. Peter und Paulus Schömburg



sucht ab 01.02.2026 eine/n

Pfarramtssekretär/in (45-95%) (m/w/d)

für Kirchengemeinden der Seelsorgeeinheit Oberes Schlichemtal

Sie arbeiten in einem Team aus Mitarbeitende für die Verwaltung der 9 Kirchengemeinden der Seelsorgeeinheit und sind unterstützend und koordinierend tätig für die Verwaltungsangelegenheiten des 4-köpfigen Pastoralteams. Sie sind Anlaufstelle und Ansprechperson für Besucher und Anrufer. Sie wirken nach Außen als Kommunikationspartner/in für die Kirchengemeinden. Das Aufgabengebiet umfasst Terminkoordination und Informationsweiterleitung, Führung der pfarramtlichen Bücher, Erstellung der kirchlichen Veröffentlichungen, Mitwirken und Organisation von Veranstaltungen sowie die Optimierung und Gestaltung organisatorischer Abläufe.

Wir setzen auf Ihre Flexibilität, Freude an Teamarbeit und ein hohes Maß an Einsatzbereitschaft. Die Verteilung der Arbeitszeit erfolgt nach Absprache. Sie sind belastbar, zuverlässig und verfügen über Organisationsgeschick und Erfahrung im Umgang mit dem PC. Eine Ausbildung oder Berufserfahrung im verwaltungs- oder kaufmännischen Bereich sind von Vorteil.

Sie zeigen Verständnis und Interesse für die Aufgaben der kath. Kirche und bejahen die Eigenart des kirchlichen Dienstes. Die Zugehörigkeit zur kath. Kirche oder einer christlichen Kirche wird vorausgesetzt.

Die Einstellung und Vergütung erfolgt nach der Arbeitsvertragsordnung der Diözese Rottenburg-Stuttgart, vergleichbar Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes der Länder (TV-L).

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt.

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte bis zum 31.01.2026 an Frau Simona Naujoks, Kath. Verwaltungszentrum, August-Sauter-Str. 21, 72458 Albstadt oder online an snaujoks@kvz.drs.de